

Deutscher Alpenverein

Sektion Rüsselsheim e.V.



Rüsselsheimer Hütte
(vorm. Neue Chemnitzer Hütte)
2323 m erweitert
1981 / 2016
Sektion
Rüsselsheim
Sektion Rüsselsheim

 **DAV**
Patent d. Rüsselsheimer Hütte:
Sektion Hochtaunus - Oberursel
Sektion Kaufbeuren - Gablingen

Erfreue Dich an der
Berge Zauber halte Weg und
Rastplatz sauber. Besieg den Stolz und
bück Dich mal trag Deinen Abfall mit ins Tal.



Was war los 2020?
ab Seite 3

**Spannendes Touren-
programm** Seite 13

**Neue Multivisions-
Vorträge** Seite 9

**Wanderungen für
jeden Geschmack** ab Seite 29

Sektionsmitteilungen

Nr. 1 - Januar 2021

FITNESS FÜR IHRE AUGEN!

Sportbrillen in Ihrer Sehstärke



hurlin.de
BESSER SEHEN UND HÖREN
kontakt@hurlin.de - www.hurlin.de

2 x Rüsselsheim • Mörfelden • Nauheim • Flörsheim • Kelsterbach • Trebur • Groß-Gerau • Raunheim



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,

ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Viele unserer Aktivitäten durften wir nicht durchführen, Training konnte nur eingeschränkt angeboten werden und auch das Klettern am Turm kam zu kurz. Dennoch fanden einige Touren statt und trotz der Zusammenkünfte zu verschiedenen Gelegenheiten hatten wir erfreulicherweise nur sehr wenige Corona-Infektionsfälle in der Sektion. Diese Infektionen waren alle nicht auf Treffen innerhalb der Sektion oder bei Touren zurückzuführen und sind auch bislang alle ohne größere Komplikationen verlaufen, soweit bekannt.

Ein großes Problem stellten die häufig erforderlichen Mitgliederinformationen zu verschobenen oder ausgefallenen Aktivitäten dar. Besonders der äußerst kurzfristige November-Erlass, der unsere Mitgliederversammlung endgültig verhinderte, musste innerhalb weniger Tage kommuniziert werden und erreichte trotzdem nicht alle Mitglieder rechtzeitig. Deshalb hier noch einmal meine eindringliche Bitte: **MELDET EUCH ZUM NEWSLETTER AN!** Dies ist der schnellste und effektivste Informationskanal für wichtige Nachrichten. Wer das nicht möchte, sollte zumindest regelmäßig auf unserer Internetseite unter „Aktuelles“ oder auf unserer neu eingerichteten Facebook-Seite nachschauen, ob es Neuigkeiten aus der Sektion gibt.

Wir werden die nächste reguläre Mitgliederversammlung am 21. April 2021 durchführen. Einladung und Tagesordnung findet Ihr weiter hinten im Heft. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch unsere Jubilare 2021 ehren und die Jubilare aus 2020 mit einschließen, die diesmal verzichten mussten. Für 2021 haben wir wieder ein attraktives Touren- und Ausbildungsprogramm erstellt, das hoffentlich weitgehend realisiert werden kann. Leider muss aber unser Neujahrsempfang diesmal ausfallen, was sehr schade ist.

Den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands danke ich an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem schwierigen Jahr. Wie aus der Einladung zur Mitgliederversammlung ersichtlich ist, suchen wir immer noch Mitglieder, die bereit sind, unsere Arbeit zu unterstützen. Für Vorschläge zur Besetzung der offenen Positionen sind wir sehr dankbar.

Außerdem danken wir ganz herzlich allen Förderern, die bei der Spendenaktion 2020 mehr als 5.000 € zugunsten des Hüttenprojektes gespendet haben!

Euch wünsche ich im Namen des gesamten Vorstands ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen, dass alle Mitglieder gesund bleiben und bald wieder Normalität einzieht.

Euer Wolfgang Bohrmann




**Einkaufen. Zahlen.
Geld zurück!**

**Geld zurück
ist einfach.**



Ihre Treuepartner unter:
kaskg.de/vorteilswelt

Wenn man bei ausgewählten Partnern in der Region mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) bezahlt.

Wenn's um Geld geht
 **Kreissparkasse
Groß-Gerau**

VEREIN

Vorwort	3
Mitgliederversammlung 2021, neue Mitglieder, Ehrungen	5
Bericht zur Mitgliederversammlung 2020	6
Stadtradeln 2020 & neue Hütten-Pächterin	8
Multivisionsvorträge	9
Unsere Hütte	11

TOURENPROGRAMM

Trainer und Wanderleiter	13
Anmelde- & Teilnahmebedingungen, Schwierigkeiten	14
Kurs- und Tourenanmeldung	16
Touren	17

AUSBILDUNG

24

GRUPPEN

Sonntagswanderungen – Wanderplan	29
Dienstagssport, Seniorensport	31
Klettergruppe XXL, MTB-Gruppe	32
Mittwochswanderer	34

JUGEND

Jugendreferent, Training	35
Jugend aktiv 2021	36
Jugendleiter*innen	39

TOURENBERICHTE

Wandertouren im Tannheimer Tal	40
Durch die „Wilde Pala“	42
Sektionsausfahrt Rüsselsheimer Hütte	44
Wildspitze und Mainzer Höhensteig	46
Mountainbike Gruppe, Sonntagswanderer	48
Mittwochswanderer und weitere Touren	50

SERVICE

Geschäftsstelle, Kletterturm, Mailverteiler, Newsletter, Bücherei	54
Mitgliedsbeiträge, Änderung von Daten	55
Ausrüstungsausleihe, Neues aus der Sektionsbücherei	56
Sektionsvorstand	58

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Eisenstraße 51, 65428 Rüsselsheim

Redaktion: J. Kraft, Th. Velthaus und Th. Kocks
E-Mail: redaktion@dav-ruesselsheim.de
Redaktionsschluss: jeweils am 1. Mai und 15. Oktober

Gestaltung und Layout: R. Ketterer
Auflage: 1.000 Exemplare
Titelbild: Berd Tränkner – Rüsselsheimer Hütte, neue Wirtin

>> Mitgliederversammlung 2021

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den
21. April 2021 um
19.30 Uhr

Der Veranstaltungsort wird dieses Mal
Das Brauhaus
An der Wied 1
65428 Rüsselsheim-Haßloch

sein. Die Versammlung findet im Saal statt.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht des 1. Vorsitzenden über die Vereinsarbeit mit Bericht der Jugend
 5. Kassenbericht 2019 und 2020
 6. Bericht der Rechnungsprüfer
 7. Entlastung des Vorstands
 8. Vorstellung des Etatentwurfs 2021
 9. Nachwahlen: stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer (Kandidat: Jürgen Kraft), Jugendreferent (Bestätigung Vincent Heunemann), 2. Schriftführer, Pressereferent, Öffentlichkeitsarbeit (N.N.) und Turmwart (Kandidat: Gerhard Planck)
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
- Ende der Versammlung: ca. 21.30 Uhr

Anträge zu Ziffer 10. der vorläufigen Tagesordnung müssen bis spätestens 18. März 2021 schriftlich an den 1. Vorsitzenden gestellt werden – per Post an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an: **wbohrmann@dav-ruesselsheim.de**. Später eingehende Anträge können nur bei besonderer Dringlichkeit und Relevanz berücksichtigt werden. Die endgültige Tagesordnung wird zusammen mit einer Einladungserinnerung auf der Internetseite der Sektion spätestens vier Wochen vor dem Termin veröffentlicht.

Rüsselsheim, im Dezember 2020

Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand

>> Neue Mitglieder 2020

Wir begrüßen 45 neue Mitglieder 2020:

Johannes Betschel // Dirk Debertshaeuser // Jana Draisbach // Finn Draisbach // Matthias Drodts // Ellen Eichhorn // Jochen Engel // Doris Franzisket // Ludwig Franzisket // Helmut Göttlinger // Burkhard Gross // Lotta Heckmann-Draisbach // Alisa Heigert // Manfred Herrmann // Leonora Horneck // Tobias Jakob // Annika Knust // Angelika Kraft // Thorsten Krähe // Robin Willi Krifka // Pascal Kutschbach // Daniel Langer // Eileen Langer // Marlene Langer // Moritz Langer // Andreas Lustenberger // Angelika Nölte // Laura Nowak // Hans-Joachim Oettmeier // Frank Peters // Lara Regolien // Florian Röss // Ludger Schader // Angela Schader // Hans-Peter Scheerer // Hans Dieter Scherer-Gerbig // Jan Scheuermann // Sebastian Schmidt // Luis Schmidt // Lucas Daniel Schmitt // Jemima Schwab-Betschel // Denis Siebeneichner // Bjoern Siebert // Sigrun Stolte // Katharina Tepen



>> Ehrungen 2021

25 Jahre

Norman Bernt // Günter Fork // Edgar Gierschek // Günter Gumbinger // Hartmut Laubner // Manuel Lauterbach // Ferdinand Lukas // Wolfgang Marx // Frieda Raith // Helmut Raith // Günter Roos // Andreas Saalmüller // Rosemarie Stauder // Karl-Heinz Treutner // Stefan Ullrich

40 Jahre

Sabine Dietrich // Kurt Geretshäuser // Agnes Reuter // Winfried Reuter // Robert Roosen // Edwin Rose // Peter Schult

50 Jahre

Hildegard Rösel // Uwe Tauchert

60 Jahre

Brigitte Ertel // Hilde Fritz // Ludwig Fritz // Walter Schmidlin



Wir danken all unseren Insekten und bitten unsere Mitglieder, diese bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



>> Bericht zur ausgefallenen Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Verordnung musste die ordentliche Mitgliederversammlung 2020 nach einer Verschiebung vom April in den November schließlich doch ganz abgesagt werden. Auf einen Überblick über das Berichtsjahr 2019 und die Planungen für 2020 möchten wir dennoch nicht verzichten.

Der Mitgliederzuwachs hält weiter an. Im Jahr 2019 konnte unsere Sektion von 1.287 auf 1.352 Mitglieder (31.12.2019) wachsen. Das entspricht einer Steigerung von etwa 5 % im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Trend setzte sich in 2020 leider (wahrscheinlich Corona bedingt) nicht fort. Zum Redaktionsschluss standen 45 Neumitgliedern 64 Austritte gegenüber.

Hütte

Die Saisonöffnung 2020 gestaltete sich turbulent. Der Aufstiegsweg zur Hütte wurde im unteren Bereich kurz vorher zweimal hintereinander durch Murenabgänge verschüttet. Im Juni lag im oberen Teil des Baches noch so viel Schnee, dass die im letzten Jahr erstellten Brückenfundamente schnellstens von einer mehrere Meter hohen Schneeaufgabe befreit werden mussten, um die Brückenbalken wieder einlegen zu können. Das gewählte Prinzip der neuen Brücke hat damit seine Feuerprobe bestanden. Für alle Wegebau-Maßnahmen hatten wir beim Verband einen Antrag auf Zuschuss gestellt, der vollumfänglich genehmigt wurde. So blieb von den Gesamtkosten von 2.123 € für unsere Sektion nur ein Eigenanteil von 319 € übrig.

Da die Behörden auf der Erweiterung unserer Kläranlage um eine biologische Stufe bestehen, hatten wir mit unserem Fachplaner Michael Berger anlässlich unserer Arbeitsausfahrt bei einem Ortstermin die Möglichkeiten zur Umsetzung diskutiert. Die daraufhin von M. Berger erstellte Eingabeprogramm wurde termingerecht im August 2019 an die Behörde in Imst gesendet.

Zur Unterstützung von Florians anerkannt guter Küche wurde 2019 ein gebrauchter Dampfgarer (Konvektomat) zu einem besonders günstigen Preis angeschafft und die defekte Kühltruhe musste durch eine neue ersetzt werden. Die Anzahl der Übernachtungen 2019 war mit 1.614 Gästen etwa auf dem Niveau von 2018 (1.648 Gäste), so dass wir auf ein insgesamt zufriedenstellendes Jahr zurückblicken können.

Jährliches Programm für Mitglieder

Im zurückliegenden Wanderjahr 2019 wurde traditionsgemäß monatlich eine Sonntagswanderung durchgeführt. Die Mittwochswanderer konnten ihre monatlichen Wanderungen, außer im August wegen schlechten Wetters, durchführen. Insgesamt 231 Teil-

nehmer, das entspricht durchschnittlich 21 Wanderern pro Ausflug, erwanderten jeweils etwa 10 Kilometer.



Wintertouren

Mit der Skilanglaufwoche im Leutaschtal begann Ende Januar unser Wintertouren-Programm. Die Fahrt wurde in Kooperation mit der Turngemeinde Rüsselsheim (TG) unter der Leitung von Iris Scheld durchgeführt und war wieder gut besucht. Die Alpine Skiausfahrt zur Winter-Saisonöffnung 2019/20, von Skitrainer Peter Trzaska durchgeführt, ging im Dezember 2019 zur Dresdner Hütte im Stubaital.

Im Februar fand eine 8-tägige Schneeschuh-Wanderwoche im Südtiroler Vlnösstal statt. Im März wurde von Peter Trzaska eine Skitourenwoche im Sellrain angeboten. Vier Tage Skisafari Anfang April auf der Meigelshütte im Oberalpstock/Schweiz waren das reinste Pulverschnee-Vergnügen.

Sommer

Bis auf wenige Ausnahmen, waren die angebotenen Touren mit der maximalen Teilnehmerzahl belegt, womit das Interesse am angebotenen Programm bestätigt wurde. Wir sind immer bemüht, das Tourenangebot den Neigungen und Interessen unserer Mitglieder entsprechend auszurichten.

Vier Tage Frühjahrs-Genusswandern im März mit dem Titel „Ça va Pfalz“ mit Abstechern ins französische Elsass wurde von Karl Kudlacek durchgeführt. Das Sommertouren Programm begann im Juni mit vier Wandertagen auf dem wildromantischen Urwaldsteig rund um den Edersee, die Thomas Kocks führte.

Der Juli war ohne Zweifel der Tourenmonat! Mit einer von Karl Kudlacek geführten Tourenwoche Anfang Juli auf dem „Grenzgänger-Weg“ im Rätikon, einer Hochtourenwoche Mitte Juli rund um den Ortler mit Gipfelbesteigungen hoher 3.000er geführt von Peter

Trzaska, einer alpinen Hüttentour Mitte Juli im Lechquell-Gebirge mit Wolfgang Gurk, sieben Tage führte Wanderleiter Manfred Liedtke eine Wandergruppe auf die Gipfel der Tannheimer Berge und schließlich führte Wanderleiter Karl Kudlacek eine Gruppe von Hütte zu Hütte durch die Schladminger Tauern.

Im Tourenmonat August wurde ebenfalls von Karl eine 7-tägige Hüttenwanderung im Gesäuse/Steiermark durchgeführt. Eine Bergwanderung durch das Reintal zum Gipfel der Zugspitze wurde von Wolfgang Bohrmann geführt. Breithorn und Castor waren das Ziel einer Hochtouren in den Walliser Alpen die Michael Morder führte.

Reguläre Aktivitäten

Von Februar bis Mai sowie im November und Dezember ist Hallenklettersaison und es fanden regelmäßig Kletterveranstaltungen in den umliegenden Kletterhallen statt.

Sport und Fitness

An 40 Sportabenden dienstags in 2019 wurden vom Sportreferenten und Fachübungsleiter, Peter Trzaska, im Durchschnitt ca. 24 bis 26 Mitglieder fit gehalten. An den Sportabenden der Senioren-Sportgruppe, die mittwochs in der Schillerschule stattfinden, sorgte schon im zweiten Jahr Irmgard Hagen dafür, dass auch die Senioren mit Spaß an der Bewegung fit und beweglich bleiben. Hier ist die Beteiligung auf durchschnittlich fast 20 Mitglieder gestiegen.

Jugend

Auch in 2019 fanden das Slacklinefestival und das Kletterfest statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Jährlich werden weiterhin Jugendaktivitäten durchgeführt, diese umfassen Klettern im Fels und in Hallen, Wandern, Radtouren, Minigolf. Jedoch müssen viele längere Ausfahrten ausfallen, da sich kaum Teilnehmer dafür finden.

Vorträge

17.01.2019: Valentin Pardeller aus Welschnofen zeigte „Naturpark Schlern-Rosengarten“
 14.02.2019: Philipp Schaudy aus St. Radegund bei Graz zeigte „Arktisfieber“
 21.03.2019: Marlies und Claus Hock aus Haibach zeigten „Von Nepal zum heiligen Berg Kailash in Tibet“
 24.10.2019: Michael Menger aus unserer Sektion zeigte seinen Film „Expedition Bolivien“
 28.11.2019: Herbert Raffalt aus Haus im Ennstal berichtete über seinen „Alpe-Adria-Trail“

Die Vorträge fanden in der Aula der Max-Planck-Schule in Rüsselsheim statt und der Eintritt zu allen Veran-

staltungen war frei. Die Lichtbildvorträge der Sektion werden mittlerweile auch von vielen Nichtmitgliedern besucht und sind daher eine exzellente Werbung für unseren Verein. Auch für das Jahr 2021 und 2022 sind Veranstaltungen geplant.

Sektionsbücherei

Im Berichtszeitraum wurden 55 Medien ausgeliehen, in der Hauptsache Lehrbücher, Führer und Karten. Neuzugänge wurden katalogisiert, überarbeitete Führerliteratur und Karten ausgetauscht. Der Rother Verlag war 2019 nicht auf der JHV in München vertreten und so wurden einige Rother Wanderführer direkt beim Verlag bestellt.

Kassenbericht

Irmgard Hagen hat den Kassenbericht erstellt. Der Abschluss 2019 zeigt ein positives Ergebnis von rund 5.000 €.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde in der Geschäftsstelle des Vereins geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Entlastung des Vorstandes konnte nicht vorgenommen werden, da die Mitgliederversammlung ausgefallen ist.

Vorstellung des Etats 2020

Der Etat konnte nicht vorgestellt werden. Der Entwurf schloss mit einem Verlust von knapp 3.000 €, wird aber aufgrund nicht erforderlicher Ausgaben voraussichtlich in der Endabrechnung mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Nachwahlen für den Vorstand

Die Nachwahlen konnten leider nicht durchgeführt werden. Deshalb werden bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung Jürgen Kraft kommissarisch als Stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer sowie Gerhard Planck als Turmwart fungieren.

Anträge

Es wurden keine Anträge zur Mitgliederversammlung eingereicht. Die Anträge des Vorstands waren für die Versammlung lediglich informativ, da für die Maßnahmen keine Genehmigung erforderlich war. Die Anträge waren: 1. Der Vorstand hat satzungskonform eine Sondertilgung auf eines der Darlehen zum Hüttenumbau veranlasst. 2. Das Projekt „Erweiterung der Kläranlage um eine Nachklärung“ wurde für 2021 auf den Weg gebracht.

Wolfgang Bohrmann

>> Stadtradeln 2020

Trotz Corona fand auch dieses Jahr in Rüsselsheim wieder das Stadtradeln statt, wenn auch nicht zur gewohnten Zeit. Unsere Sektion war dabei mit einem 39-köpfigen Team vertreten. Drei Wochen lang wurden eifrig Fahrrad-Kilometer gesammelt. Vom 17. August bis zum 6. September 2020 radelten die Mitglieder unseres Teams insgesamt 10.509 km und landete damit auf dem 7. Platz in der Rüsselsheimer Teamwertung. Mit den erradelten Kilometern konnten rund 1,5 Tonnen CO₂ eingespart werden im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto.



Mehr als die Hälfte der Kilometer, nämlich 6.175 km, wurde von den 13 Mitgliedern unseres Mountainbike-Teams zurückgelegt. Und auch die Mittwochswanderer trugen mit 520 km zum guten Teamergebnis bei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer.

Ziel des Stadtradelns ist es, für mehr Klimaschutz und eine bessere Radförderung zu werben. Aber auch Sport, Spaß und der sportliche Wettkampf stehen im Fokus. Wünschenswert wäre es, wenn wir die Motivation vom Stadtradeln auch in den Alltag mitnehmen und häufiger mal vom Auto aufs Fahrrad umsteigen.

Auch für das nächste Jahr suchen wir wieder Rad-sport-Begeisterte für unser Sektionsteam. Über den Termin werden wir euch rechtzeitig informieren. Weitere Informationen gibt es auch unter www.stadtradeln.de.

Verena Velthaus

Umweltfreundlich: Unser Sektionsheft digital!

Wie Ihr wisst, drucken wir nun schon seit einiger Zeit unsere Sektionsmitteilungen auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Für noch mehr Ressourcenschonung könnt ihr das Heft aber auch gerne in digitaler Form als PDF erhalten. Wendet Euch bei Interesse bitte an Thomas Velthaus: mitglieder@dav-ruesselsheim.de

>> Pächterwechsel in unserer Hütte

Vom 16. bis 20.09.2020 waren 32 Mitglieder der Sektion im Pitztal, um im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden Sektionsausfahrt Touren zu unternehmen (siehe Tourenberichte). Nachdem wir am Samstag alle auf der Hütte eingetroffen waren, wurde unser Hüttenwirt Florian im Rahmen einer kleinen Feierstunde vom 1. Vorsitzenden offiziell in den Vorruhestand entlassen: „Wir danken Florian für seine langjährige Treue, die hervorragende Arbeit für die Sektion, die er 30 Jahre lang, oftmals über die Pflichten eines Hüttenwirtes hinaus, geleistet hat und wünschen ihm viele glückliche Jahre im Ruhestand“, fasste Wolfgang Florians Leistungen zusammen.

Im Anschluss begrüßte er Tabea als neue Hüttenwirtin und wünschte ihr viel Erfolg für die neue Aufgabe. Tabea dürfte mit ihren 25 Jahren sogar die jüngste Hüttenwirtin im DAV sein. Schließlich stießen alle Sektionsmitglieder auf die beiden Kirschners mit einem Meisterwurz an. Dieses Destillat gehört, wie Steinbockgulasch, Steinbockcarpaccio und Knödelvariationen sowie anderen Schmankerln zu den Spezialitäten, für die Florian mit dem Prädikat „So schmecken die Berge“ ausgezeichnet wurde. Da Florian ja bereits seit 2017 Tabea eingewiesen hat, wird sicher weiterhin genauso schmackhaftes Essen auf den Tisch gebracht werden.



>> Vortragssaison 2021

Auch im Jahr 2021 möchten wir Euch wieder zu sehr interessanten Vorträgen einladen. Mit einem breiten Angebot der Themen hoffen wir, viele Interessengebiete unserer Mitglieder abdecken zu können und freuen uns, Euch persönlich bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

Da sich aufgrund der aktuellen Krise bei Drucklegung noch nicht sicher sagen lässt, ob die Vorträge unter Einhaltung bestimmter Regeln auch tatsächlich stattfinden können, bitten wir Euch, vor der Veranstaltung auf unserer Internetseite nachzusehen, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

Folgende Termine sind vorgesehen:

- 28.01.2021 Monte Rosa – Gran Paradiso – Mont Viso**
- 18.02.2021 Bergfieber: Vom Königsee zum Gardasee**
- 18.03.2021 Kamtschatka: Land der Bären & Vulkane**

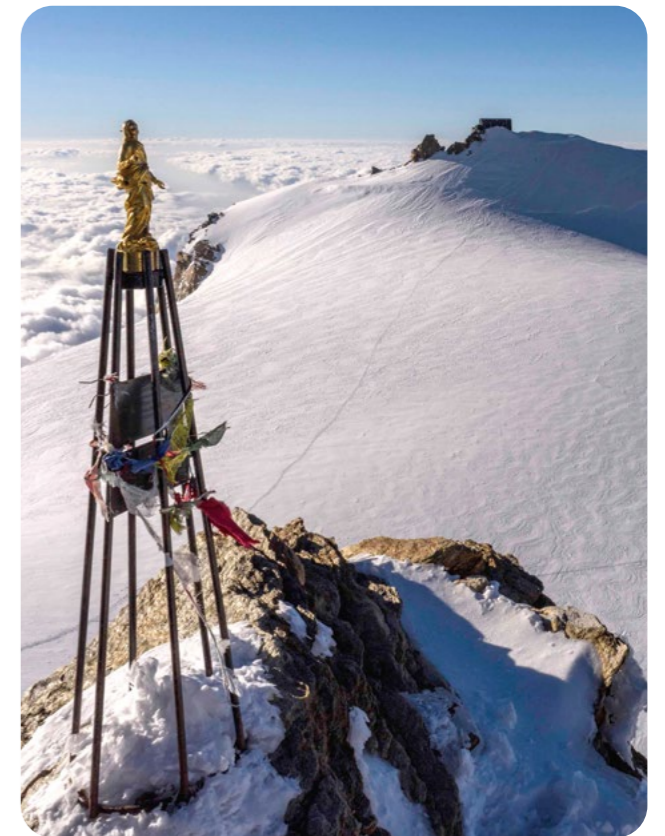
Beginn um jeweils 19.30 Uhr

Eine detaillierte Beschreibung der nächsten Vorträge findet Ihr auf den nachfolgenden Seiten. Die Vorträge finden in der **Aula (1. OG) der Max-Planck-Schule in Rüsselsheim** statt.

Anschrift:

**Max-Planck-Schule
Joseph-Haydn-Straße 1
65428 Rüsselsheim**

Unter vortragswart@dav-ruesselsheim.de stehen Euch Klaus Weininger und Martin Moder bei Fragen gerne zur Verfügung.



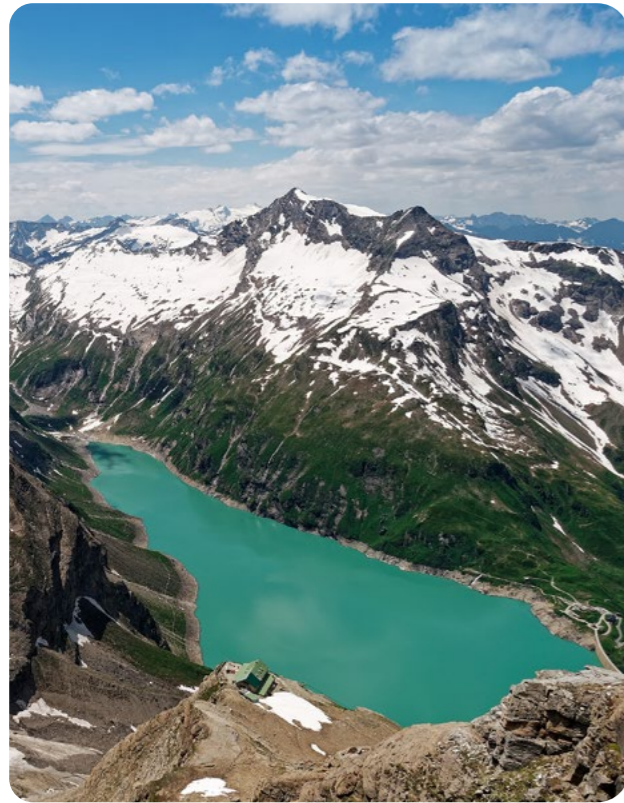
>> Monte Rosa – Gran Paradiso – Mont Viso – Unterwegs im Piemont und Aostatal // 28. Januar 2021

Piemont, das „Land am Fuße der Berge“, und das Aostatal gelten unter Kennern noch als Geheimtipp. Umarmt von schneebedeckten Gipfeln sieht die Landschaft wie von Bühnenbildnern geschaffen aus. Sie verfügt über Alpenzüge in der stolzen Länge von 550 km, zu denen die schönsten und höchsten Gipfel Europas gehören.

In den grünen, von hohen Felskathedralen beherrschten Tälern sind Überreste aus der Römerzeit und andere kostbare Zeugnisse aus dem Leben der Vergangenheit zu bewundern. In den Dörfern dazwischen wird jahrhundertealte Tradition liebevoll gehegt und gepflegt. Ebenso wichtig wie die Berge ist das vorgelagerte Hügelland. Früher arme Gegenden, denen erstklassige Qualitätsweine, Trüffel und Haselnüsse Reichtum verschafft haben. Eine Landschaft mit stolzen Schlössern und einladenden Bauernhöfen.

Der „Parco Nazionale del Gran Paradiso“ war 1922 ein Geschenk an die Bevölkerung von Vittorio Emanuele II. In diesem Park sollten ursprünglich vor allem die Steinböcke vor dem Aussterben geschützt werden. Aosta und Piemont sind zauberhafte Regionen, die durch ihre unberührte Natur bestechen. Große Gastfreundschaft ist überall zu verspüren.

Referenten: Martina und Guus Reinartz, Landgraaf



>> Bergfieber – Vom Königssee zum Gardasee // 18. Februar 2021

Noch mehr Sonne, noch wärmer? Schon beim Start am Königssee klettert das Thermometer fast bis zur 40 Grad Marke. Gut fünf Stunden später endet die Hitzezelle zu Anfang Juli 2019 in krachenden Gewittern. Eine donnernde Ouvertüre auf dem Weg nach Süden.

Die Berglandschaft rings um den Königssee ist für Steffen Hoppe Wildnis pur – und der Gardasee? Da hängen für ihn eine Menge Kindheitserlebnisse dran. Und ein Glas Rotwein zum Abschluss der Tour an einem warmen Sommerabend am Seeufer? Einfach verlockend. Dazwischen liegen 30 Wandertage und 45.000 Höhenmeter! Alles nur Zahlen. Es sind die Erlebnisse und Geschichten die zählen, die aufwühlen, die am Ziel noch genau so berühren wie zuvor in den Stuben der Menschen, unter einer gleißenden Sonne, in brodelnden Wolken, im eisigen Wind und ja, vor einer Tasse Cappuccino in einem gemütlichen Straßencafé.

Kommen Sie mit! Zunächst visuell: Über die Kalkwälen des Steinernen Meers, den grünen Hundstein, die eisigen Tauern bis zum Tor nach Südtirol am Gsieser Törl. Es folgen die bizarren Dolomiten und sanften Judikarien. Und vielleicht sind Sie ja bald selbst unterwegs, der Sonn' entgegen. Brauchen tut's nicht viel: Einen Rucksack, Wanderschuhe und eine Menge Neugier auf wilde Landschaften, spannende Begegnungen sowie die eigenen „Höhen und Tiefen“.

Referent: Steffen Hoppe, Offenbach



>> Kamtschatka – Land der Bären und Vulkane // 18. März 2021

Claus Hock nimmt die Zuschauer mit in eine der abgelegensten Regionen der Erde im Fernen Osten Russlands. Ein Zwischenstopp in der russischen Hauptstadt Moskau bietet sich für eine ausgiebige Stadtbesichtigung an. Dann geht es weiter auf die kaum besiedelte Halbinsel auf dem pazifischen Feuerring, 7.000 Kilometer von Moskau entfernt. Hier gibt es 160 Vulkane, davon 25 aktive. Drei davon werden bestiegen.

Der Tolbatschik ist mit seinen mehr als 3.000 Metern Höhe der Alpinste und nach seinem spektakulären Ausbruch vor 6 Jahren mitten in einer Mondlandschaft, in die langsam Leben zurückkehrt, gelegen. Als Tor zur Hölle zeigt sich der Krater des Mutnowsk mit seinen Schwefellöchern und giftigen Dämpfen. Die Besteigung des Goreli ist dagegen eine wunderschöne Bergwanderung.

Neben den Vulkanbesteigungen gibt es viel Natur und abenteuerliche Fahrten auf Schotterpisten und holprigen Wegen durch Urwald, über Schneefelder und Vulkangestein. Eine aufregende Raftingtour führt auf einem wilden Fluss durch eine einsame Gegend. Nirgends ist man sicher vor den größten Braunbären der Welt, aber besonders viele von ihnen trifft man am Kurilensee im Süden des Landes, wenn im Juli und August der große Lachszug stattfindet. Der Vortrag berichtet vom Unterwegssein in wilder Natur außerhalb der Zivilisation mit einem Hauch von Abenteuer, wie es in den Alpen vor langer Zeit gewesen sein mag.

Referenten: Marlies und Claus Hock, Haibach



>> Aus vielen ? wurden !!!

Corona – was würde die Pandemie für unsere Hütte in der Saison 2020 bedeuten? Können wir die Hütte überhaupt öffnen? Werden sich Gäste finden und wie viele davon werden übernachten? Diese und weitere Fragen stellten sich nicht nur uns, sondern auch vielen anderen Sektionen, die Hütten betreiben.

Auf dem Treffen der Wegegemeinschaft Pitztal im Juni, an dem für unsere Sektion Wolfgang Hölzel teilnahm, wurden mögliche Hygienekonzepte heiß diskutiert. In vielen Hütten mussten für viel Geld Trennwände zwischen den Lager-Betten montiert und andere bauliche Maßnahmen vorgenommen werden. Zum Glück gibt es in unserer Hütte bereits weitgehend die erforderlichen Trennungen, so dass wir unser Hygienekonzept mit Desinfektionsmittelspender, Weglassen der Decken und Kopfkissen sowie Mundschutz für die Bedienungen erfolgreich umsetzen und die Hütte termingerecht öffnen konnten!

Ein weiteres Fragezeichen stellte unsere Brücke über den Bach im Aufstiegsweg zur Hütte dar. Eine große Mure war auf die Brückenfundamente niedergegangen, bevor zu Saisonbeginn die Brückenbalken



eingelegt werden konnten. Händisch konnten die gewaltigen Geröllmassen nicht mehr beseitigt werden, so daß ein Wegebau-Unternehmen beauftragt werden musste, das den Weg und die Fundamente mit Maschineneinsatz frei gelegt und die Brückenbalken wieder montiert hat. Leider kam es einige Zeit später zu einem weiteren Felssturz, der die Brücke aus den Fundamenten hob. Sie stürzte jedoch nicht in die Tiefe sondern wurde – wie geplant – durch das einseitig im Fels verankerte Handlauf-Stahlseil festgehalten.

So konnte unser Hüttenwirt Florian mit einem Helfer in nur drei Stunden die Steine entfernen und die Brücke wieder montieren. Das Konstruktionsprinzip hat sich damit zum wiederholten Mal bestens bewährt!



Am 14. und 15. Februar 2020 nahmen Bernhard Reul und Wolfgang Hölzel für unsere Sektion am Hüttenfachsymposium in Salzburg teil. Die Veranstalter ÖAV und DAV stellten ein interessantes Programm zusammen mit Beiträgen rund um die Schwerpunkte:

- der Klimawandel und seine Folgen auf die alpine Infrastruktur
- Energieeffizienz auf Schutzhütten
- Hüttenmanagement

Für unsere Hütte konnten eine Menge Anregungen mitgenommen werden, die wir prüfen, diskutieren und gegebenenfalls anwenden werden. Erklärtes Ziel des DAV ist es, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu sein. Ein entsprechendes Klimaschutzkonzept ist in Arbeit und soll auf der nächsten Hauptversammlung verabschiedet werden.

Wie ist der Stand bei unserer Kläranlagen-Erweiterung? Unserer im August 2019 eingereichten Eingabeplanung über die geforderte Erweiterung wurde in einem Vorbescheid seitens der Behörden stattgegeben!

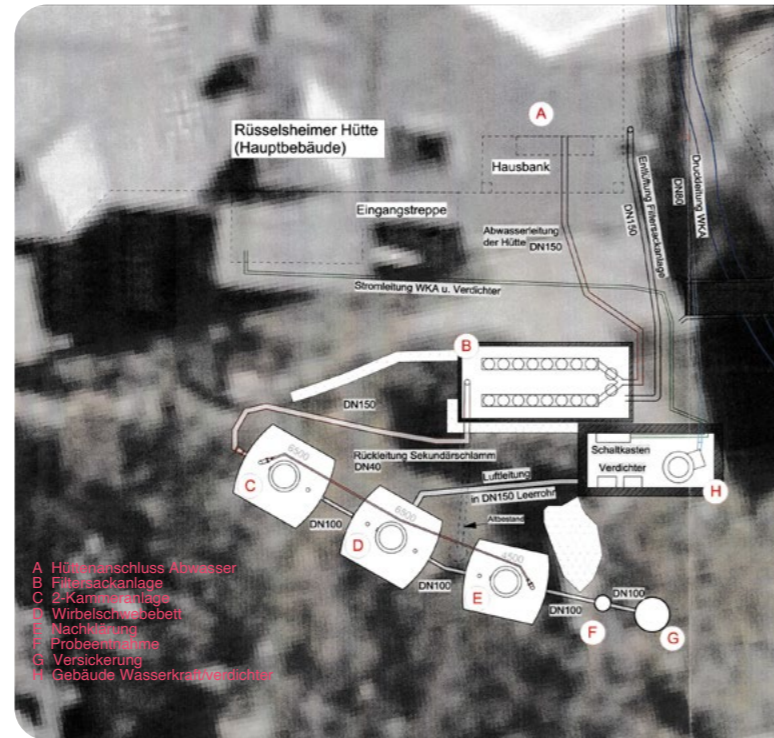
Und noch ein Fragezeichen beschäftigt uns seit Fertigstellung des Hütten-Umbaus: der Wassereintritt in das Technikgebäude. Trotz Freilegung der Drainageleitungen und Abdeckung des Außenbereiches vor der Ostfassade des Technikgebäudes im Jahr 2019 drang im Frühjahr 2020 bei der Schneeschmelze wieder Wasser in den BHKW-Raum ein. Ohne den genauen Eintrittspunkt feststellen zu können, wurden bei einem erneuten Ortstermin mit Bauleiter und Rohbau-

firma äußere Abdichtmaßnahmen festgelegt, die im August 2020 umgesetzt wurden. Wir hoffen, daß die Maßnahmen Erfolg zeigen und wir im Frühjahr 2021 ein ! hinter diesen Punkt machen können.

Einen weiteren schon länger bestehenden Mangelpunkt konnten wir während unserer Arbeitsausfahrt im Juni erledigen. Mit einer neu angeschafften Teleskopstiel-Kettensäge konnte die Seilbahntrasse großzügig frei geschnitten werden. Eine Fremdvergabe der Arbeiten konnten wir damit vermeiden!

Wer tritt die Nachfolge unseres Hüttenwirtes Florian Kirschner an? Nach sensationellen 30 (!) Jahren anspruchsvollster Tätigkeit als Hüttenwirt gibt Florian seinen Job weiter in sehr junge Hände. Ab der Saison 2021 wird seine Tochter Tabea die volle Verantwortung übernehmen! Mit Bewunderung wünschen wir Tabea alles Gute und viel Erfolg. Anlässlich der diesjährigen Sektionsausfahrt fand am 19.09.2020 auf der Hütte in einer kleinen Feierstunde eine Würdigung von Florians mit viel Herzblut und noch mehr Enthusiasmus ausgeübter Tätigkeit statt.

Wie war nun die Saison im Corona-Jahr 2020? Die Anzahl der Übernachtungen lag im Juni 73 % unter der von 2019. Im Juli konnten dagegen sogar 1 % mehr Übernachtungen registriert werden als im Vorjahr! Im August erfolgte dann ein Rückgang um 20 % und im September um 10 %. Entgegen allen Erwartungen hielt sich der Rückgang der Übernachtungen mit lediglich 15 % unter der Vorjahresanzahl auf insgesamt 1.325 sehr in Grenzen!



So kann auch Florian auf eine zufriedenstellende Abschlussaison zurückblicken.

Hoffen wir, daß die Pandemie bis zur nächsten Saison abgeklungen ist und Tabea voll durchstarten kann. Zur Unterstützung können wir alle mit einem Besuch auf unserer wunderschönen Hütte für ordentlichen Rückenwind sorgen.

Wolfgang Hölzel, Bernhard Reul

>> Unsere Trainer für aktuelle Touren und Ausbildungskurse



Peter Trzaska
Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren
Trainer B Skihochtouren



Wolfgang Gurk
Trainer C Bergsteigen



Frank Stocksiefen
Trainer C Bergsteigen
Trainer C Skibergsteigen
Trainer B Klettersteig



Michael Moder
Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren



Rainer Beer
Trainer C Bergsteigen
Wanderleiter



Karl Kudlacek
Trainer C Bergwandern



Christian Gurk
Trainer C Sportklettern



Wolfgang Bohrmann
Trainer C Bergwandern



Manfred Liedtke
Wanderleiter



Peter Kozubowski
Wanderleiter



Martin Moder
Trainer C Bergwandern



POWILAT

BRENNSTOFFE

65474 Bischofsheim • Spelzengasse 50
Tel. 0 61 44 / 14 81 • Fax 0 61 44 / 94 153
PowilatHeizoel@aol.com

Wichtiger Hinweis!

Wegen der Corona-Pandemie sind alle Termine für Touren, Wanderungen und Ausbildungskurse unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen sind auf unserer Website dav-ruesselsheim.de zu finden oder werden per Online-Newsletter versandt. Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an newsletter@dav-ruesselsheim.de

Für unser umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm braucht der Verein ausgebildete und kompetente Trainer.

Diese Trainer bringen ihr Können und Wissen mit großem Engagement in den Verein ein. In ehrenamtlicher Tätigkeit sorgen sie für Sicherheit und Selbstvertrauen auf unseren zahlreichen angebotenen Touren. Sie vermitteln unseren Mitgliedern aber auch die Freude an den Bergen und sensibilisieren sie für die Schönheiten der Natur sowie ihre Verletzlichkeit, die gerade in den Bergen durch Tourismus, Bebauung und den zunehmenden Klimawandel sehr deutlich wird.

Ausbildungsreferent: Peter Trzaska, Tel. 0177 – 18 38 013

>> **Anmeldung und Teilnahmebedingungen**

Unser Tourenprogramm wird im Herbst vorgestellt und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Anmeldungen sind erst 28 Tage nach der „Bekanntgabe“ möglich.

Anmeldestart für 2021 ist am 13. Dezember 2020**Anmeldung**

Vor Ihrer Anmeldung kontaktieren Sie persönlich (telefonisch oder per E-Mail) den Kurs-/Tourenleiter. Erst nach der persönlichen Platz- und Teilnahmebestätigung durch den Leiter ist die Anmeldung möglich. Diese erfolgt dann beim jeweiligen Tourenleiter mit dem Anmeldeformular per E-Mail-Anhang bzw. durch Abgabe des Anmeldeformulars in der Geschäftsstelle. Das Formular gibt es auf unserer Sektionsseite im Internet oder hier im Sektionsheft (vor dem Tourenprogramm). Wir empfehlen eine baldige schriftliche Anmeldung nach dem Anmeldestart.

Es gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen beim Tourenleiter. Wenn ein/e Kurs/Tour bereits ausgebucht ist, können Sie in eine Warteliste der entsprechenden Tour aufgenommen werden. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt (Altersgruppe, Vorkenntnisse, Leistungsfähigkeit) und Mitglied des Deutschen Alpenvereins, Sektion Rüsselsheim, ist. Die Tourenangebote sind aber auch für Mitglieder anderer Sektionen offen, sofern in deren Satzung der sogenannte „Haftungsausschluss“ verankert ist.

Die Teilnehmerzahlen werden anhand der Empfehlungen des DAV festgelegt. Hier sind „Art der Veranstaltung“, „Schwierigkeitsgrad und Sicherheit“ sowie „Anzahl der Tourenleiter/Ausbilder“ die Parameter, nach denen die Teilnehmerzahl ermittelt wird. Sollte bei einer/m angebotenen Tour/Kurs die Mindestteilnehmerzahl zur Sicherstellung der Tourenleiter-Umlagen nicht erreicht werden, kann der fehlende Betrag durch die übrigen Teilnehmer ergänzt werden. Ansonsten ist es der Sektion vorbehalten, die Tour/den Kurs abzusagen.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Ausbilder- und Organisationskosten der Sektion, sowie die Versicherungsaufwendungen. Fahrtkosten, sowie Kosten für Übernachtungen, Verpflegung usw. muss jeder Teilnehmer selbst übernehmen. Nach der Teilnahmebestätigung durch den Tourenleiter ist die Teilnahmegebühr unter Angabe des Verwendungszwecks: „T21/___“ auf folgendes Reisekonto einzuzahlen:

Kreissparkasse Groß-Gerau
DE98 5085 2553 0001 0051 56

Rücktritt und Erstattung

Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch eine schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt durch den Teilnehmer wird durch die Sektion folgende Entschädigung in Rechnung gestellt:

- Bis 30 Tage vorher: 10 € Bearbeitungsgebühr
- 29 bis 15 Tage vorher: 50 % der Teilnahmegebühr
- 14 Tage vorher bzw. bei Nichtantritt: keine Rückerstattung
- Besondere Kosten, die aufgrund der organisatorischen Gegebenheiten (Fahrzeugreservierung, Unterkunft usw.) entstanden sind, müssen vom Teilnehmer übernommen werden.

Bei rechtzeitigem Einspringen eines qualifizierten Ersatzteilnehmers wird die volle Teilnahmegebühr minus der Bearbeitungs-

gebühr von 10 € erstattet. Es entsteht kein Anspruch auf Erstattung, wenn die Tour aus Sicherheitsgründen oder anderem besonderen Anlass abgebrochen werden muss. Falls weniger als die Hälfte der Tour durchgeführt werden konnte, werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet.

Bei Ausfall des Touren-/Kursleiters wird, soweit keine Ersatzbesetzung möglich ist, die Veranstaltung von der Sektion abgesagt. Den angemeldeten Teilnehmern werden in einem solchen Fall die Teilnahmegebühr und bereits erfolgte Anzahlungen für reservierte Nächtigungsplätze rückerstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche bestehen nicht.

Entscheidungen und Anweisungen der Kurs- und Tourenleiter

Die Tourenleiter sind berechtigt, Teilnehmer die den Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen, von der Teilnahme an Touren auszuschließen. Auch wenn im Kurs- und Tourenbetrieb gegen Anweisungen verstoßen wird und damit der Kurs-/Tourenablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet werden, oder wenn der Teilnehmer eindeutig den Anforderungen des Kurses/der Tour nicht gewachsen ist, kann der Tourenleiter den Teilnehmer vom weiteren Verlauf ausschließen.

Risiken?

Bitte denken Sie daran, dass beim Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Auch die umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Leiter kann dies lediglich reduzieren aber nicht aufheben. Das alpine Restrisiko trägt jeder Teilnehmer selbst und wir bitten Sie, sich dessen jederzeit bewusst zu sein. Sie tun daher weder sich noch der Gruppe oder dem Leiter einen Gefallen, wenn Sie ungenügend vorbereitet oder unterwegs überfordert sind. Prüfen Sie vor Beginn auch nochmal selbstkritisch ihre Ausrüstung. Hieran kann buchstäblich ihr Leben hängen. Ausrüstungslisten erhalten die Teilnehmer in der Regel vom Tourenleiter.

Haftungsbestimmungen

Die Tour beginnt und endet am angegebenen Ort. Jeder Teilnehmer ist sich bewusst, dass jede Tour mit Risiken verbunden ist. Deshalb sind die Weisungen des Organizers zu befolgen. Widersetzt sich ein Teilnehmer beharrlich, kann er von der Tour ausgeschlossen werden. Die Teilnehmer erkennen an, dass die Sektion und die Fachübungsleiter von jeglicher Haftung freigestellt werden. Dies gilt nicht für Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen.
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator. Er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.

>> **Schwierigkeitsbewertung der Touren****TECHNIK****Skibergsteigen (SB) • Skifahren (SF)
Skilanglauf (LL) • Schneeschuhsteigen (SS)**

Aufstieg: Sie sind im winterlich verschneiten, weglassen Gelände mäßiger Neigung/Steilheit unterwegs. **Abfahrt:** Sie fahren sicher Kurven auf roten Pisten in paralleler Skistellung. In steilerem Gelände wird der Bergski zum Kurvenwechsel auch ausgestemmt.



Aufstieg: Sie steigen im verschneiten Hochgebirge auf Gipfel mit mittlerer Neigung. Trittsicherheit im gespurten Schnee. **Abfahrt:** Erste Tiefschnee-Kenntnisse. Sie fahren kontrolliert Kurven im Gelände, auf allen Pisten in paralleler Skistellung.



Aufstieg: Sie bewegen sich in mittelsteilem Gelände, mit Spitzkehren in steileren Passagen, Gletscherbegleitungen mit und ohne Seil. **Abfahrt:** Tiefschnee-Erfahrung ist unbedingt erforderlich. Sie fahren Kurven im Tiefschnee im mittelsteilen Gelände.



Aufstieg: Sie bewegen sich in hochalpinem, steilem Gelände mit Harscheisen oder Steigeisen und teilweise am Seil. **Abfahrt:** Sie fahren Kurven in paralleler Skistellung im Tiefschnee bei jeder Schneeart und im steilen Gelände.



Aufstieg: Überwiegend in hochalpinem Gelände mit steile Flanken und Graten, sicheres Gehen mit Steigeisen, Kletterei bis II. Grad, längere Passagen am Seil. **Abfahrt:** Sie beherrschen das Kurvenfahren in paralleler Skistellung im Tiefschnee in allen Schneearten, im sehr steilen Gelände, auch höheres Tempo und unterschiedlichen Radien.

**Bergwandern (BW) • Bergsteigen (BS)
Klettersteige (KS) • Hochtouren (HT)**

Sie begehen nur feste Wege, Pfade oder befestigte Steiganlagen, die ohne spezielle Vorkenntnisse von durchschnittlich trainierten Berggehern bewältigt werden können. Bei Hochtouren in Ausnahmefällen auch mit flachen, spaltenarmen Gletscherpassagen. Schwierigkeit A auf der Klettersteigskala!



Sie bewegen sich überwiegend auf festen Wegen und Steiganlagen. Gelegentlich weglassen Passagen und exponierte Steige setzen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Gipfelanstiege stellenweise mit Blockgelände im I. Grad. In Ausnahmen über flache Gletscher, die je nach Verhältnissen am Seil bzw. mit Steigeisen zu begehen sind. Schwierigkeit B auf der Klettersteigskala!



Sie steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte Fels- und Firngrate (steil abfallendes Gelände), die teilweise auch leichtes Alpinklettern im I. bis II. Grad und das Gehen mit Steigeisen bis 30 Grad Neigung erfordern. Steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und Leitern. Schwierigkeit C auf der Klettersteigskala!



Es erwarten Sie schwierige Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis 45 Grad, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik und Alpinklettern im II. bis III. Grad voraussetzen. Durchgehend senkrechter Fels mit wenigen Rastpunkten, oft nur ein Drahtseil und Trittstifte, teilweise leicht überhängende Leitern. Schwierigkeit D auf der Klettersteigskala!



Sie haben es mit schwierigen Anstiegen über Flanken und Grate zu tun, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechniken (vertikal und frontal) über 45 Grad sowie des Alpinkletterns im III. Grad und schwerer voraussetzen. Lange Passagen im senkrechten und glatten Fels, nur mit Sicherungsseil, große Überhänge mit Trittstiften. Schwierigkeit E auf der Klettersteigskala!

KONDITION

Die Anforderungen an die Kondition ergeben sich aus der Zeitdauer und Höhenlage der Etappen.

bis 6 h* bis 2.000 m**	bis 8 h*	bis 10 h & länger*
bis 3.000 m** 		
über 3.000m** 		

* Durchschnittliche tägliche Gehzeiten/Bikezeiten

** Überwiegende Höhenlage in Meter über Meereshöhe

Kurs- / Tourenanmeldung



Anmeldeformular bitte per E-Mail an den jeweiligen Tourenleiter senden. Die Anmeldung ist mit der Bestätigung durch den Kurs- oder Tourenleiter und nach dem Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich.

X Kurs/Tour Nr.:

X Datum:

X Kurs-/Tourenleiter:

X Mitglied der Sektion Rüsselsheim: ja nein

X Mitgliedsnummer:

Mitglied Fremdsektion:

Kein Mitglied im DAV: ja

X Nachname:

X Vorname:

X Straße/Nr.:

X PLZ/Wohnort:

X Geburtstag:

X Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

X Zur Verpflegungsplanung: Teilnehmer ist Vegetarier ja nein

X Teilnehmer hat folgende Allergien/Unverträglichkeiten/Krankheiten/muss folgende Medikamente nehmen:

X Teilnehmer hat körperliche Einschränkungen:

Teilnehmer kann schwimmen: ja nein

NUR FÜR JUGENDAUSFAHRTEN!

Ich erlaube meinem Kind an nichtsatzungsge-
mäßigen Veranstaltungen teilzunehmen (z. B.
Schwimmen, Besuch im Freizeitpark, etc.)
 ja nein

! Die mit X gekennzeichneten Felder sind
bitte unbedingt auszufüllen.

X Notfallkontakt:

Ich wünsche KEINE Weiterleitung meiner
Adresse/E-Mail-Daten innerhalb der Tour
des Kurses zur evtl. Bildung von Fahr-
gemeinschaften.

Die Teilnahmegebühr ist mit Angabe

- der Kurs-Nr./Tour-Nr.
- Name des Teilnehmers

an folgendes Konto zu überweisen:

Erwachsenentour:
DAV Rüsselsheim
IBAN: DE98 5085 2553 0001 0051 56

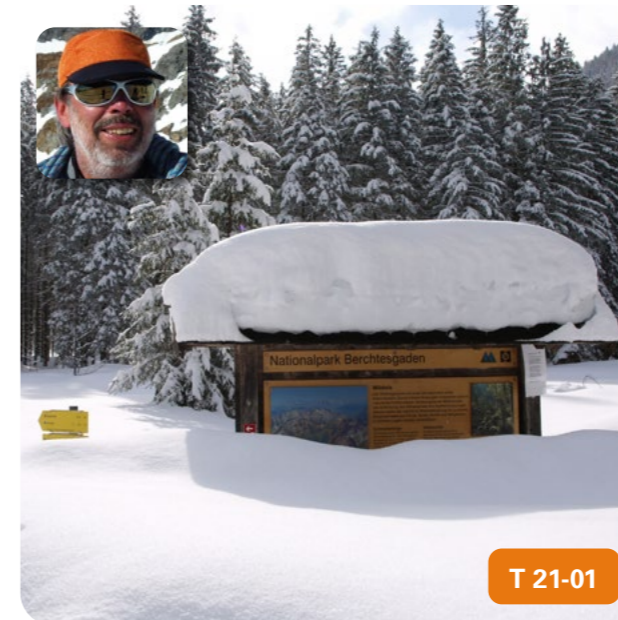
Jugendausfahrt:
DAV Rüsselsheim Jugend
IBAN: DE95 5085 2553 0016 0152 81

Ich habe die **Anmelde- und Teilnahme-
bedingungen** der Sektion Rüsselsheim gelesen
und bin damit einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Sektion
Rüsselsheim sich das Recht vorbehält die in der
Tour/dem Kurs gemachten Fotos in den Medien
(Homepage, Sektionsheft, Presse, Social Media,
Newsletter) zu veröffentlichen. Widerspruch
kann formlos vor Beginn der Tour/des Kurses
beim Touren-/Kursleiter eingelegt werden.

X Datum, Ort

X Unterschrift (bei Teilnehmern unter 18 Jahren die
Unterschrift Erziehungsberechtigter)



T 21-01



**Schneeschuhtour Berchtes-
gaden** 20. – 24.01.2021 / 5 Tage (Mi – So)

Einfache bis mittelschwere Schneeschuhtouren im
Berchtesgadener Land – auch für Anfänger geeignet.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Leichte bis mittlere Schneeschuhtouren, teilweise
im alpinen Gelände
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Unterkunft:

- > Frühstückspension in Marktschellenberg, Abend-
essen im Gasthaus

Ausrüstung:

- > Feste Bergschuhe, Teleskopstöcke, Schneeschuhe,
Grödel, LVS Ausrüstung (LVS Ausrüstung kann im
Alpinsportladen in Mainz ausgeliehen werden)
- > Dem Wetter angepasste Bekleidung
- > Schneeschuhe (Schneeschuhe können in begrenz-
tem Umfang bei der Sektion ausgeliehen werden)

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 70 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedin-
gungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- > min. 5, max. 8 Teilnehmer
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften
- > Teilnehmer trägt Stornokosten für die Unterkunft
nach der Anmeldung
- > Tourenbesprechung ca. 2-3 Wochen vor der Ausfahrt

Anmeldung:

- > Bis spätestens 15. Januar 2021
- > Verwendungszweck: T21-01, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Rainer Beer / Tel. 06145 – 47 02
E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de



T 21-02



Skitouren in Kühltai/Sellrain
21.02. – 26.02.2021 / 6 Tage (So – Fr)

Skitouren für Fortgeschrittene im gemäßigten Schwie-
rigkeitsgrad im Sellraintal bis auf knapp 3.000 m
Höhe.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Solide Skitechnik auf der Piste
- > Kondition für ganztägige Touren bis 1.100 Höhen-
meter

Mit den Ausbildungsinhalten:

- > LVS-Training
- > Aufstiegstechnik, Spuranlage, Fahrtechnik

Unterkunft:

- > 5 Übernachtungen in der Ferienwohnung

Ausrüstung:

- > Skitourenausrüstung, Lawinen-Sicherheitsaus-
rüstung
- > Ausrüstungsliste nach Anmeldung

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 100 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedin-
gungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Ver-
pflegung
- > min. 4, max. 6 Teilnehmer
- > Anreise in Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Bis spätestens 15. Januar 2021
- > Verwendungszweck: T21-02, Name des Teilneh-
mers

Leitung:

- > Frank Stocksiefen
E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de



Skitouren im Martelltal

18./19.03. – 22.03.2021 / 5/4 Tage (Do/Fr – Mo)

Einfache bis mittelschwere Skitouren von der Zufallhütte auf die umliegenden 3000er. Genussvolle Entspannung nach der Tour in der Sauna-Blockhütte. Auch für Toureneinsteiger mit gutem skifahrerischem Können.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Gute und solide Skitechnik auf der Piste

Mit den Ausbildungsinhalten:

- > LVS-Training
- > Aufstiegstechnik, Spurentechnik, Fahrtechnik

Unterkunft:

- > DAV Hütten – Zufallhütte, Zimmerlager mit HP

Ausrüstung:

- > Komplette Skitourenausrüstung, Lawinen-Sicherheitsausrüstung (LVS Gerät, Schaufel, Sonde) Beschränkt in der Sektion zu leihen!

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 75 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- > min. 4, max. 6 Teilnehmer
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften
- > Teilnehmer trägt Stornokosten für die Unterkunft nach der Anmeldung

Anmeldung:

- > Bis spätestens 15. Januar 2021
- > Verwendungszweck: T21-03, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Peter Trzaska
Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Wandertour Pfalz – das Finale

08.04. – 11.04.2021 / 4 Tage (Do – So)

Vier Tage Genusswandern im südlichen Pfälzer Wald mit eventuellem Abstecher nach Frankreich. Je nach Wetter und Interesse bieten sich eine Fülle von Wanderungen an, von denen wir uns die Schönsten auswählen. Pflicht ist natürlich, die letzten noch fehlenden Burgen zu erwandern.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > sicheres Gehen auf markierten, moderaten Wanderwegen
- > Die Tour ist auch für Wandereinsteiger geeignet

Unterkunft:

- > Standquartier im Landhaus Felsengarten in Bruchweiler – Bärenbach (am letzten Tag gibt's im Haus „Flammkuchen und Wein satt“)

Ausrüstung:

- > Wanderausrüstung, feste Wanderschuhe, Teleskopstöcke zweckmäßig, Regenkleidung

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 40 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 6, max. 10 Teilnehmer
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Bis spätestens 31. Januar 2021
- > Verwendungszweck: T21-04, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Karl Kudlacek
Tel. 06142 – 6 23 08
Mobil 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de



Abenteuer Balkan/Bulgarien

21.05. – 30.05.2021 / 10 Tage (Fr – So)

Wanderungen und Kultur im Südwesten Bulgariens. Wir sind nur mit leichtem Tagesgepäck unterwegs. Ein Kleinbus wird uns über die gesamte Reise begleiten und das Hauptgepäck transportieren. Klöster, Kultur, Lebensgewohnheiten und Weinprobe sind weitere Höhepunkte der Reise.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Einfache bis mittelschwere Bergwanderungen – die Reise ist besonders auch für ältere Mitglieder geeignet.

Unterkunft:

- > Hotel/Pension, Doppel- oder Dreibettzimmer

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich, Ausrüstungsliste in der Vorbesprechung

Teilnehmergebühr und Infos:

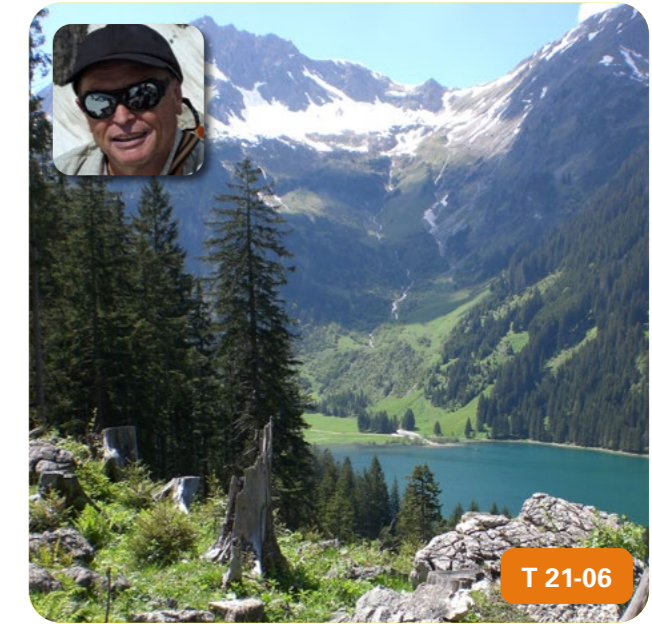
- > 120 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen)
- > zzgl. Anreise und Unterkunft, Flugbuchung zur Anreise erfolgt in Eigenregie
- > min. 6, max. 15 Teilnehmer (Begleitung durch bulgarischen Wanderführer oder UIAA-Bergführer)
- > Teilnehmer trägt Stornokosten für die Unterkunft nach Anmeldung

Anmeldung:

- > Bis spätestens 31. März 2021
- > Verwendungszweck: T21-05, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Martin Moder
Tel. 0151 – 75 71 69 44
E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de



Wandern Tannheimer Tal

27.06. – 03.07.2021 / 7 Tage (So – Sa)

Alpine Tageswanderungen in den Tannheimer Bergen mit leichtem Tagesgepäck. Die Tourenplanung erfolgt in Absprache mit den Teilnehmern.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Mittelschwere Bergwanderungen, teilweise auf schmalen Wegen und Steigen.
- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
- > Sinn für Natur und Bereitschaft, auch bei ungünstiger Witterung unterwegs zu sein.

Unterkunft:

- > Pension, mit Frühstück, Abendessen im Gasthaus

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke nützlich! Ausrüstungsliste wird in einer Vorbesprechung verteilt

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 70 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen)
- > zzgl. Anreise und Unterkunft
- > Teilnehmer trägt Stornokosten für die Unterkunft nach Anmeldung
- > min. 5, max. 7 Teilnehmer (bis 10 bei 2. Leiter)
- > Anreise in eigener Regie, mit der Bahn oder in Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Bis spätestens 15. Februar 2021
- > Verwendungszweck: T21-06, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Manfred Liedtke
Tel. 06142 – 6 57 18
E-Mail: manfredliedtke@aol.com



T 21-07



Adlerweg im Kaisergebirge

10.07. – 13.07.2021 / 4 Tage (Sa – Di)

Alpine Bergwandertour auf dem Adlerweg von Rettenbach nach Kufstein mit drei Übernachtungen, zurück zum Ausgangspunkt mit dem Bus. Für Wanderer, die alpin schon Erfahrung gesammelt haben. Die Tour führt entlang der Gipfel im Kaisergebirge, aber ohne Gipfelbesteigungen.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich!
- > Gute Kondition für Gehzeiten bis 6 h mit Rucksack

Unterkunft:

- > AV Hütten zum Teil mit HP – Gruttenhütte, Antonkarg-Haus, Kaindlhütte

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Teleskopstöcke zweckmäßig. Ausrüstungsliste nach der Anmeldung

Teilnehmergebühr und Infos:

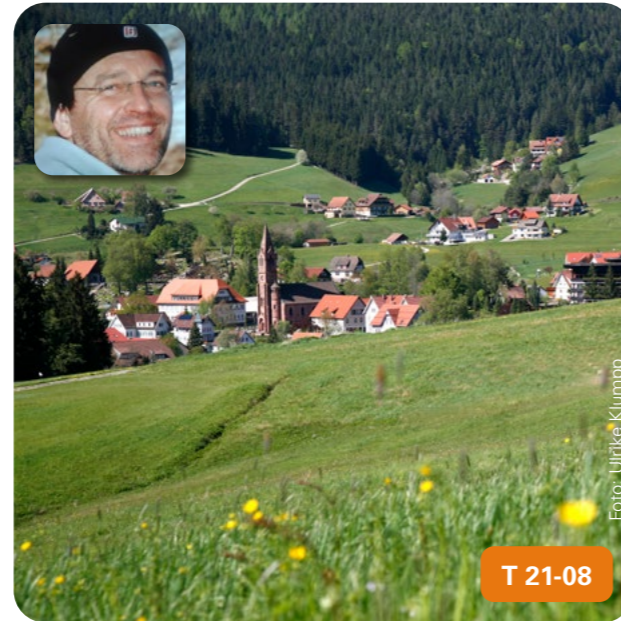
- > 60 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 4, max. 6 Teilnehmer
- > Anreise mit der Bahn oder Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Bis spätestens 1. Februar 2021
- > Verwendungszweck: T21-07, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Wolfgang Bohrmann
Tel.: 0172 – 93 30 105
E-Mail: wbohrmann@dav-ruesselsheim.de



T 21-08



Wandern im Hochschwarzwald

07.08. – 13.08.2021 / 7 Tage (Sa – Fr)

Unterwegs auf dem Seensteig im Murgtal, in 2019 als schönster Wanderweg prämiert. Leichte Tageswanderungen rund um Baiersbronn, fünf leichte Tagesetappen mit kleinem Rucksack.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Tagesetappen zwischen 14 und 20 km, ca. 4 – 5 h Gehzeiten
- > Sinn für Natur und Bereitschaft, auch bei ungünstiger Witterung unterwegs zu sein.

Unterkunft:

- > Pension – Doppelzimmer mit HP (45 € pro Person und Nacht)

Ausrüstung:

- > Wanderausrüstung, Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung

Teilnehmergebühr und Infos:

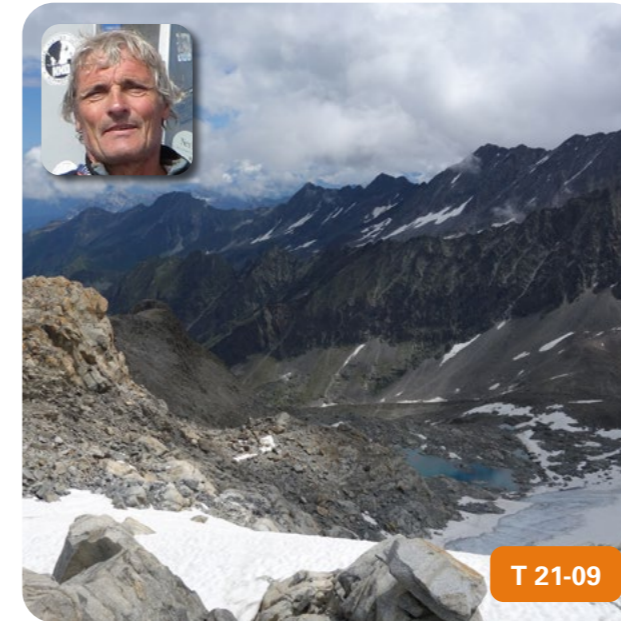
- > 50 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen)
- > zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 5, max. 8 Teilnehmer
- > Anreise mit der Bahn/Bus

Anmeldung:

- > Bis spätestens 1. März 2021
- > Verwendungszweck: T21-08, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Thomas Kocks
Tel. 0178 – 70 80 027
E-Mail: tkocks@dav-ruesselsheim.de



T 21-09



Stubai Höhenweg

29.08. – 05.09.2021 / 8 Tage (So – So)

Anspruchsvolle Hüttentour: Die hochalpine Bergtour führt durchweg anspruchsvoll über den Stubai Höhenweg von der Starkenburger bis zur Innsbrucker Hütte. Dabei wird eine Strecke von ca. 100 km zurückgelegt und 4.000 hm im Aufstieg und Abstieg bewältigt.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Alpine Erfahrung, absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Steige, stellenweise seilversichert
- > Sehr gute Kondition: Gehzeiten 6 – 9 h sowie 1000 – 1200 hm im Auf- und Abstieg mit Rucksackgepäck

Unterkunft:

- > AV Hütten (HP): Starkenburger-, Franz-Senn-, Regensburger-, Dresdener-, Nürnberger-, Bremer- und Innsbrucker Hütte

Ausrüstung:

- > Alpine Bergwanderausrüstung, feste Bergschuhe, Wanderstöcke - Ausrüstungsliste beim Vortreffen

Teilnehmergebühr und Infos:

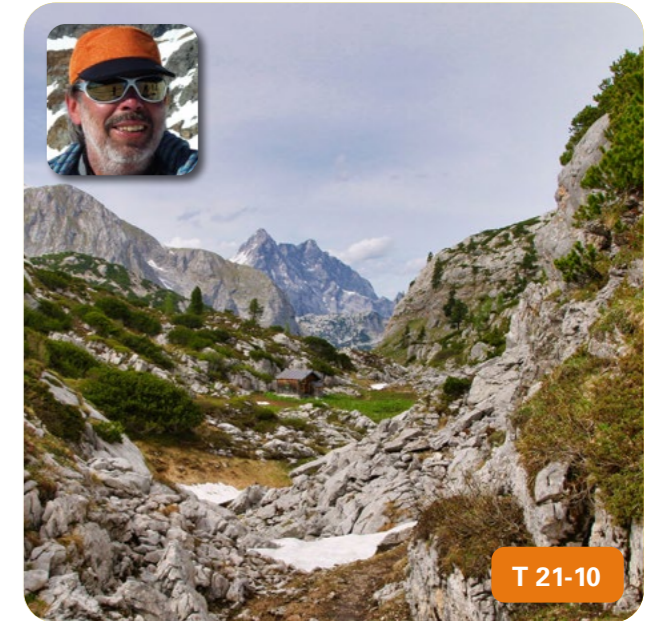
- > 100 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 5, max. 7 Teilnehmer
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Bis spätestens 31. Januar 2021
- > Verwendungszweck: T21-09, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Karl Kudlacek
Tel. 06142 – 6 23 08 / Mobil 0163 – 74 80 621
E-Mail: kkudlacek@dav-ruesselsheim.de



T 21-10



Königssee & Steinernes Meer

05.09. – 11.09.2021 / 7 Tage (So – Sa)

Anspruchsvolle Hüttenwanderung in den Berchtesgadener Alpen: Königssee, Watzmann und andere landschaftliche Kostbarkeiten. Tag 1: Königssee – Stahlhaus; Tag 2: zur Wasseralm; Tag 3: zum Kärlinger Haus; Tag 4: zum Ingolstädter Haus; Tag 5: zur Wimbachgrieshütte; Tag 6: zur Kührintalm; Tag 7: Königssee. Gesamt: ca. 60 km & rund 4.000 Höhenmeter (im Auf- und Abstieg)

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Anspruchsvolle Bergwanderung, zum größten Teil auf gut markierten Wegen. Einige Streckenabschnitte erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Gute Kondition für täglich 3 – 7 h Gehzeit erforderlich

Unterkunft:

- > AV-Hütten mit HP

Ausrüstung:

- > Feste Bergschuhe, alpine Bergwanderausrüstung, Ausrüstungsliste beim Vortreffen

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 100 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 5, max. 8 Teilnehmer
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Bis spätestens 30. Mai 2021
- > Verwendungszweck: T21-10, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Rainer Beer
Tel. 06145 – 47 02
E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de



T 21-11



Wanderwoche Hohe Tatra

17.09. – 26.09.2021 / 10 Tage (Fr – So)

Wanderwoche im Herzen der Slowakei. Mit fester Unterkunft am Fuße der Hohen Tatra. Herrliche Aussichtspunkte, Ausflüge in das Pieniny-Gebirge und das Slowakische Paradies sind möglich. Die Touren erfolgen nach Absprache und Leistungsvermögen der Gruppe.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Mittlere bis anspruchsvolle Bergwanderungen, teils auf schmalen Wegen und Steigen, Gehzeiten von 6 – 8 h, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Unterkunft:

- > Pension (Zimmer mit DU/Bad/WC und Frühstück (ca. 320 € pro Person)

Ausrüstung:

- > Bergwanderausrüstung, Teleskopstöcke, Ausrüstungsliste beim Vortreffen

Teilnehmergebühr und Infos:

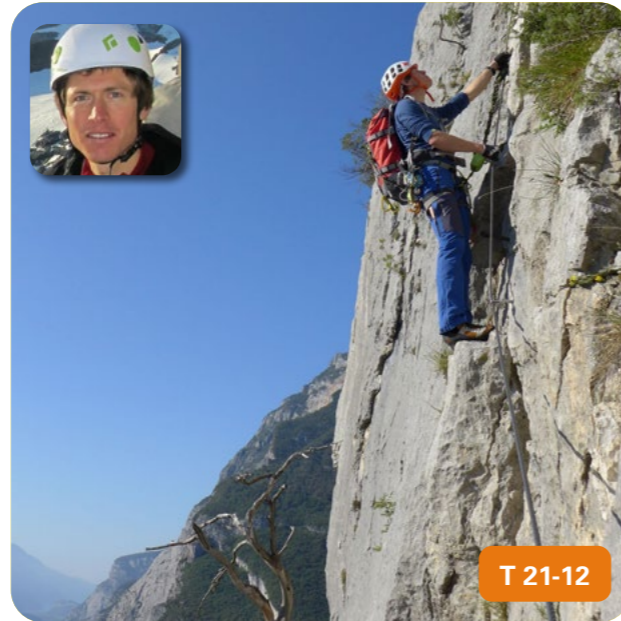
- > 120 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 5, max. 8 Teilnehmer
- > Teilnehmer trägt Stornokosten für die Unterkunft nach Anmeldung
- > Anreise in eigener Regie, Fahrgemeinschaften

Anmeldung:

- > Bis spätestens 30. April 2021
- > Verwendungszweck: T21-11, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Martin Moder
Tel. 0151 – 75 71 69 44
E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de



T 21-12



Klettersteige am Gardasee

19.09. – 25.09.2021 / 7 Tage (So – Sa)

Anspruchsvolle Sportklettersteige überwiegend der Schwierigkeiten C bis D auch E möglich – im grandiosen Ambiente des Gardasees. Mit der Begehung anspruchsvoller Steige wie Che Guevara (C 1.200 hm) sind einige der Top-Klettersteige im Gebiet geplant. Rino Pisetta (E 430 hm), einer der schwierigsten Steige ist bei Eignung möglich. Auch in kulinarischer Hinsicht werden wir in Arco auf unsere Kosten kommen.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Erfahrung im Gehen von schweren Klettersteigen (D)

Unterkunft:

- > 6 Übernachtungen in Hotel oder FeWo (Arco)

Ausrüstung:

- > Aktuelles/normgerechtes Klettersteigset
- > Zustiegsschuhe und Kletterschuhe
- > Helm

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 150 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen)
- > zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 4, max. 6 Teilnehmer
- > Anreise mit der Bahn

Anmeldung:

- > Bis spätestens 31. Mai 2021
- > Verwendungszweck: T21-12, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Frank Stocksiefen
E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de



T 21-13



Haute Route im Sommer

08.07. – 17.07.2021 / 10 Tage (Do – Sa)

Die klassische Haute Route von Chamonix nach Zermatt – ein begehrtes Ziel für Alpinisten. Perfekte Durchquerung in atemberaubender Hochgebirgsregion zwischen Montblanc und Matterhorn. Wege in hochalpinem Gelände zeigen uns dabei eine grandiose Bergkulisse, die uns auch die NOCH vorhandene Gletscherwelt erleben lässt. Gipfel optional im Anschluss der Tour möglich!

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Technisch mittelschwere Hochtouren, Fels I./II. Grad, Steiganlagen sowie Gletscher setzen Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Beherrschung der Steigeisentechnik voraus. (Konditionell fordernd!)

Unterkunft:

- > Berghütten – Lager und Mehrbettzimmer mit HP

Ausrüstung:

- > Hochtouren- und Gletscherausrüstung, Teleskopstöcke, Ausrüstungsliste in der Vorbesprechung

Teilnehmergebühr und Infos:

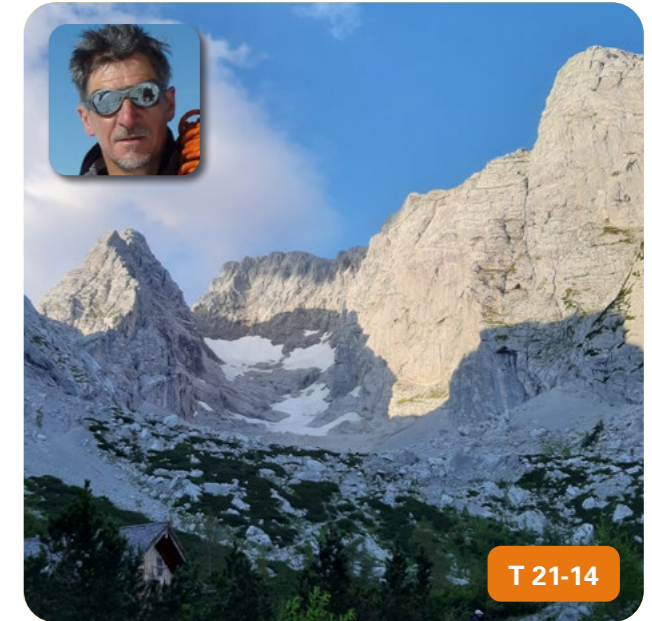
- > 180 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebed.)
- > zzgl. Anreise und Unterkunft
- > min. 4, max. 5 Teilnehmer
- > Anreise in Fahrgemeinschaften oder mit dem Zug

Anmeldung:

- > Bis spätestens 15. März 2021
- > Verwendungszweck: T21-13, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Peter Trzaska
Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



T 21-14



Watzmann und Hochkalter

22.08. – 26.08.2021 / 5 Tage (So – Do)

Mit der Besteigung des Watzmann (2.713 m) und seines Nachbarn, dem 2.607 m hohen Hochkalter, fordern uns zwei mittelschwere aber auch anspruchsvolle Bergtouren. Sie gehören beide zu den bedeutendsten Gebirgsstöcken im Berchtesgadener Land.

Anforderungen (siehe Seite 15):



- > Anspruchsvolle Besteigungen, die Bergerfahrung sowie eine absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern.
- > Klettersteigstellen und Klettereien bis zu II Grad
- > Die Länge der Touren erfordert außerdem eine sehr gute Kondition

Unterkunft:

- > DAV Hütte (Blaueishütte) und die privat geführte Kühroint Alm (Mehrbettzimmer mit HP)

Ausrüstung:

- > Bergausrüstung, Wetterschutz, feste Bergschuhe, Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 100 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebed.)
- > min. 4, max. 5 Teilnehmer
- > Anreise in Fahrgemeinschaften oder mit dem Zug

Anmeldung:

- > Bis spätestens 15. Mai 2021
- > Verwendungszweck: T21-14, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Peter Trzaska
Tel. 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de

>> **Ausbildung**

Die Sicherheit steht bei der Ausübung alpiner Aktivitäten wie Klettern, Bergwandern, Hochtouren oder Skibergsteigen an oberster Stelle.

Unsere geschulten Trainer sehen es daher als zentrale Aufgabe, Fachkenntnisse und bergsportliche Fähigkeiten zu vermitteln. Alle interessierten Mitglieder sind eingeladen, die angebotenen Kurse zu besuchen.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl für die Ausbildung im alpinen Gelände oder im Klettergarten bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Interessenten, die über das bestehende Angebot hinaus Ausbildungswünsche haben, bitten wir sich direkt mit unserem Ausbildungsreferenten Peter Trzaska in Verbindung zu setzen. So ist die Möglichkeit gegeben, dass diese Anregungen im weiteren Ausbildungsprogramm berücksichtigt werden. Im Rahmen des Ausbildungsprogramms finden die folgenden Kurse statt.

Zu weiteren geplanten Ausbildungseinheiten im Winterhalbjahr siehe auch www.dav-ruesselsheim.de.

Ansprechpartner: Peter Trzaska
Tel.: 0177 – 18 38 013
E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Ausbildung Theorie Wetter

19.02.2021 (Fr) & 26.02.2021 (Fr) um 19.30 h

Wetter in den Alpen – Wie wird das Wetter? Das Wetter ist oft ausschlaggebend für das Gelingen alpiner Unternehmungen. Daher wollen wir die Grundlagen und Zusammenhänge des Wettergeschehens behandeln. Folgende Themen sind vorgesehen:

Teil 1

- > Klima und Wetter allgemein
- > Interpretation der Wetterkarte und Wetterberichte
- > Aufbau der Atmosphäre, Luftdruck, Luftfeuchte, Windsysteme und Wolken
- > Was ist eine Warm- oder Kaltfront?
- > Der Höhenmesser als Barometer

Teil 2

- > Typische Alpenwetterlagen (Nordstau, Föhn, Genua-Tief...), Gewitter, Wetterzeichen, Wolken
- > Alpiner Wetterbericht
- > Eigene Wetterbeurteilung im Gebirge
- > Darüber hinaus wird auf Interessen und Fragen der Teilnehmer eingegangen

Teilnehmergebühr und Infos:

- > Keine Teilnehmergebühr

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle, Eisenstraße 51, Rüsselsheim

Anmeldung:

- > bis 12. Februar 2021

Leitung:

- > Martin Moder
Tel. 0151 – 75 71 69 44
E-Mail: mamoder@dav-ruesselsheim.de



Erste Hilfe am Berg

05.03.2021 (Fr) um 18.30 h

Wie geht Erste Hilfe am Berg und was gehört dazu in den Rucksack.

Kursprogramm

- > Vorgehensweise bei Verletzungen und Unfällen beim Bergsteigen
- > Erstversorgung und weitere Hilfen
- > Was gehört dazu grundsätzlich in den Rucksack

Teilnehmergebühr und Infos:

- > Keine Teilnehmergebühr

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle
Eisenstraße 51
65428 Rüsselsheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 1. März 2021

Leitung:

- > Rainer Beer
Tel. 06145 – 47 02
E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de



Seil- und Sicherungstechnik

19.03.2021 (Fr) um 18.30 h

Seil- und Sicherungstechnik für Einsteiger.

Kursprogramm

- > Knotenkunde
- > Sportkletterausrüstung (Karabiner, Seil, Exen, etc.)
- > Basics (Seil aufnehmen, Bandschlingen und Material verstauen)
- > Grundlagenkurs

Teilnehmergebühr und Infos:

- > Keine Teilnehmergebühr

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle
Eisenstraße 51
65428 Rüsselsheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 12. März 2021

Leitung:

- > Frank Stocksiefen
E-Mail: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de

Wichtiger Hinweis!

Wegen der Corona-Pandemie sind alle Termine für Touren, Wanderungen und Ausbildungskurse unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen sind auf unserer Website dav-ruesselsheim.de zu finden oder werden per Online-Newsletter versandt. Anmeldung zum Newsletter mit dem Betreff „Anmeldung“ bitte per E-Mail an newsletter@dav-ruesselsheim.de



Standplatzbau

14.05.2021 (Fr) um 18.30 h

Für Sport- und Alpinkletterer. Auch zur Auffrischung bereits vorhandener Kenntnisse ideal.

Kursprogramm:

- > Grundlagen in Standplatzbau und -organisation
- > Für alpines Klettern sowie Sportklettern in Mehrseillängen
- > Fixpunkte: Typen und Einschätzung der Zuverlässigkeit
- > Üben anhand verschiedener Standplatzsituationen
- > Reihenschaltungsarten

Teilnehmergebühr und Infos:

- > Keine Teilnehmergebühr

Ort:

- > DAV Geschäftsstelle
Eisenstraße 51
65428 Rüsselsheim

Anmeldung:

- > per E-Mail bis 07. Mai 2021

Leitung:

- > Frank Stocksiefen
Email: fstocksiefen@dav-ruesselsheim.de



Kletterkurs

01.05. – 02.05.2021 / 2 Tage (Sa – So)

Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kursinhalte werden nach den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer beim ersten Termin festgelegt.

DAV-Kletterschein:

- > Durch die erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten können die Teilnehmer mit einer Prüfung (optional) den „Kletterschein-Vorstieg“ erwerben.

Ort:

- > Kletterwand am Deponiepark Hochheim/Wicker

Zeiten:

- > 1. Mai 2021 11 – 19 Uhr
- > 2. Mai 2021 11 – 17 Uhr

Ausrüstung:

- > Bitte mitbringen: Turnschuhe und Sportkleidung
Kletterausrüstung, falls vorhanden

Teilnehmergebühr und Infos:

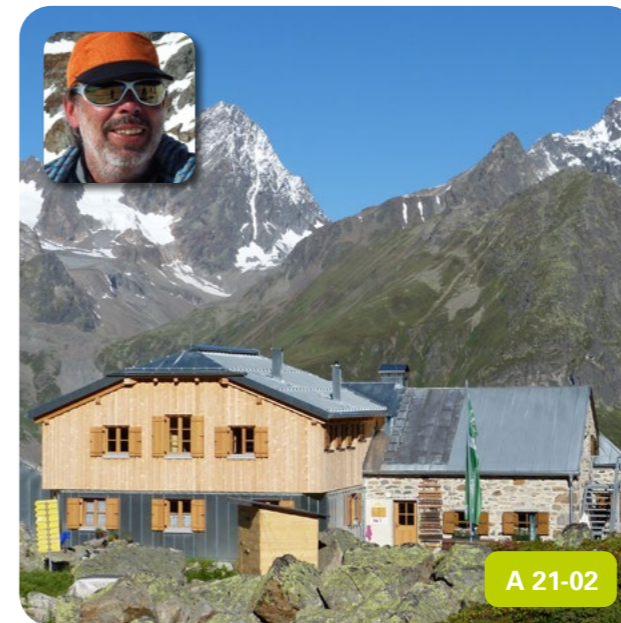
- > 100 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen)
- > min. 5, max. 10 Teilnehmer
- > Leihgebühr für die Kletterausrüstung ist im Kurspreis enthalten

Anmeldung:

- > Bis spätestens 15. April 2021
- > Verwendungszweck A21-01, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Chris Gurk
E-Mail: cgurk@dav-ruesselsheim.de



Alpiner Basiskurs

30.06. – 04.07.2021 / 5 Tage (Mi - So)

Praktische Ausbildung:

Richtiges Gehen auf Bergwegen, im weglosen Gelände sowie auf Firnfeldern im Auf- und Abstieg und bei Querungen. Sturzübungen im Firn. Verhalten auf Klettersteigen. Verhalten im Notfall und bei Verletzungen.

Theoretische Ausbildung:

Theoretische Bearbeitung der Praktischen Übungen

Anforderungen:

- > Gute Kondition für Wanderungen von 3 – 5 h auch in Höhen bis 3.000 Metern
- > Vorbereitung ist dienstags oder mittwochs möglich (siehe Sportprogramm)

Unterkunft:

- > Rüsselsheimer Hütte im Pitztal mit HP

Ausrüstung:

- > Feste Bergschuhe, Hüftgurt, Steinschlaghelm, Klettersteigset (neueste Generation)
- > Eine Ausrüstungsliste wird beim Vortreffen verteilt und durchgesprochen

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 80 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen), zzgl. Anreise, Unterkunft & Verpflegung
- > min. 4, max. 6 Teilnehmer
- > Anreise in eigener Regie (Fahrgemeinschaften)

Anmeldung:

- > Bis spätestens 30. April 2021
- > Verwendungszweck A21-02, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Rainer Beer
Tel. 06145 – 47 02 / E-Mail: rbeer@dav-ruesselsheim.de



Kletterkurs Toprope/Vorstieg

November/Dezember 2021 (tbd.)

Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kursinhalte werden nach den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer beim ersten Termin festgelegt.

DAV-Kletterschein:

- > Durch die erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten können die Teilnehmer mit einer Prüfung (optional) den „Kletterschein-Vorstieg“ erwerben.

Ort:

- > Großsporthalle Rüsselsheim

Ausrüstung:

- > Bitte mitbringen: Turnschuhe und Sportkleidung
Kletterausrüstung, falls vorhanden

Teilnehmergebühr und Infos:

- > 50 € für Sektionsmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen)
- > 110 € für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen),
- > min. 4, max. 6 Teilnehmer (je Kursleiter)
- > Prüfung kostenfrei für Teilnehmer der Kletterkurse Toprope oder Vorstieg in unserer Sektion

Anmeldung:

- > Bis spätestens Ende September 2021
- > Verwendungszweck A21-03, Name des Teilnehmers

Leitung:

- > Chris Gurk
Markus Engel
Sven Schultz
E-Mail: cgurk@dav-ruesselsheim.de

The certificates include:

- BESTE BANK 2020 vor Ort** (Rüsselsheimer Volksbank eG)
- DEUTSCHLANDS BELIEBTESTE BANKEN** (TESTSIEGER FOCUS-MONEY 13/20)
- SEHR GUT GEWERBEKUNDENBERATUNG** (Rüsselsheimer Volksbank eG)
- CITY CONTEST 2020** (IN RÜSSELSHEIM PRIVATKUNDEN BERATUNG & SERVICE)
- TOP KUNDEN ZUFRIEDENHEIT** (meine BANK VOR ORT, Gesamtnote 1,96)
- CITY CONTEST 2020** (IN RÜSSELSHEIM GESCHÄFTSKUNDEN BERATUNG & SERVICE)

NUR DAS BESTE FÜR SIE!

www.R-Volksbank.de



BODEN BELÄGE
MICHAEL RÖSSLER

Teppichboden, Laminat, Parkett, Vinyl und Verlege-Service

Am Flurgraben 22 • 65474 Bischofsheim • bodenbelaege.roessler@freenet.de
 Tel. 06144/4014220

>> Sonntagswanderungen 2021

Liebe Wanderfreunde,

zum aktuellen Wanderplan gibt es, wie üblich an dieser Stelle, die allgemeinen und für alle Touren gültigen Hinweise.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt, eine wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk sind daher immer zu berücksichtigen. In den angegebenen Gehzeiten sind die Pausen nicht eingeschlossen.

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten, sie werden aber, sofern möglich, in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Treffpunkt:

Parkplatz Einkaufszentrum Haßloch-Nord (Adolf-von-Menzel-Straße)

Dort erfolgt auch eine Aufteilung in Fahrgemeinschaften. Wenn möglich, sollten aus ökologischen Gründen und aufgrund der zumeist beschränkten Parkmöglichkeiten am Tourenziel die Autos voll besetzt werden. Diese Regel kann coronabedingt bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Die Fahrtkosten sollten unter den Mitfahrern (ohne Berücksichtigung des Fahrers, der bereits das Fahrzeug stellt) aufgeteilt werden.

Als Mindestbeitrag wird für kürzere Fahrten – einfache Strecke bis ca. 40 km – eine Beteiligung von 5 € empfohlen, für weitere Strecken nach Vereinbarung mit dem Fahrer.

Wir wünschen allen Organisatoren und Teilnehmern erlebnisreiche und erholsame Wanderungen!

Die Wanderwarte
 Karl Kudlacek und Rainer Beer

WICHTIG:

Bei allen **Sonntagswanderungen 2021** findet coronabedingt keine Abschlusseinkehr statt. Bitte an Rucksackverpflegung denken!

- 1 24. Januar 2021 // 9.30 h**
Kühkopf – Knoblochsau

Gehzeit: 4 – 5 h, 15 km, 20 Hm
 Leitung: Bernhard Reul, Tel. 0152 – 02 95 77 23
- 2 28. Februar 2021 // 9.10 h**
Treffpunkt: Bahnhof Rüsselsheim
Neropark & Schwarzbachtal

Wiesbaden HBF – Neropark – Schwarzbachtal
 Gehzeit: 5 – 6 h, 20 km, 400 Hm
 Leitung: Heiko & Rene Vetter, Tel. 0178 – 64 98 951
- 3 21. März 2021 // 9.30 h**
Sieben-Hügel-Steig

Über den Sieben-Hügel-Steig rund um Darmstadt
 Gehzeit: 4 – 5 h, 16 km, 100 Hm
 Leitung: Manfred Liedtke, Tel. 0173 – 58 06 503
- 4 18. April 2021 // 7 bzw. 9 h**
Schlauchtouren im Rheingau

Schlauchtour:
 Start 7 h, von Rüdesheim aus Rundtour durch den Rheingau
 Leitung: Thomas Velthaus, Tel. 06144 – 4 17 22

Gemütliche Alternative zur Schlauchtour:
 Start 9 h, Rundtour mit gleichem Ziel
 Gehzeit 4 – 5 h, ca. 20 km, ca. 750 Hm
 Leitung: Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 62 18
- 5 2. Mai 2021 // 9.30 h**
Im Reich des Bierkönigs

Wanderung durchs Aartal
 Gehzeit: 5 h, 15 km, 450 Hm
 Leitung: Rainer Beer, Tel. 0177 – 65 32 863
- 6 13. Juni 2021 // 9.30 h**
Lenneberg Wald

Budenheim – Lenneberg Wald – Golfplatz
 Gehzeit: 5 h, 18,5 km, 180 Hm
 Leitung: Jürgen Kraft, Tel. 0151 – 11 65 64 43

Änderungen vorbehalten

7 **11. Juli 2021 // 9.30 h**
Limeswanderung
 Schlossborn – Rotes Kreuz – Fuchstanz – Glashütten – Schlossborn
 Gehzeit: 5 h, 18 km, 370 Hm
 Leitung: Peter Kozubowski, Tel. 06145 – 3 15 26

8 **22. August 2021 // 9.30 h**
Moselsteig
 Auf dem Moselsteig von Cochem nach Beilstein
 Gehzeit: 5 h, 12 km, 350 Hm
 Leitung: Thomas Kocks, Tel. 0178 – 70 80 027

9 **26. September 2021 // 9.00 h**
Spessart
 Rundwanderung um Heigenbrücken im Spessart
 Gehzeit: 4 – 5 h, 17 km, 740 Hm
 Leitung: Lothar Hofacker, Tel. 0162 – 41 28 668

10 Abschlussfahrt
17. Oktober 2021
NEU: Jahresabschlussfahrt mit Sonntagswanderung
 Nähere Informationen in Heft 2/2021
 Leitung: Thomas Velthaus, Tel. 06144 – 4 17 22

11 **14. November 2021 // 9.30 h**
Wispertal
 Gladbacher Almauftrieb im Wispertal
 Gehzeit: 5 h, 19 km, ca. 500 Hm
 Leitung: Waltraud Nagel, Tel. 0157 – 57 24 10 15

12 Samstag!
11. Dezember 2021 um 17 h
Laternenwanderung
 Gehzeit: 2 h
 Leitung: Luise Weiser, Tel. 0178 – 61 63 125

>> Extra-Touren
 Wir haben unseren Wanderplan 2021 um einige „Extra-Touren“ erweitert:

Extra-Tour 1
9. Januar 2021 // 14.00 h
Nordic Walking
 Los geht's bei der Feuerwehr in Hassloch, von hier kreuz und quer durch den Wald
 Dauer: 1,5 – 2 h
 Leitung: Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 62 18
 Tina Jost, Tel. 0173 – 38 05 005
Weitere Nordic Walking-Angebote sind möglich – nach entsprechender Resonanz!

Extra-Tour 2
28. März 2021 // 9.30 h
Gehschulung Odenwald
 Gehschulung mit Stöcken am Felsenmeer zur Verbesserung der Technik in unterschiedlichem Gelände
 Gehzeit: 4 – 5 h
 Leitung: Wolfgang Gurk, Tel. 0174 – 38 83 213
 Karl Kudlacek, Tel. 0163 – 74 80 62 18

Extra-Tour 3
6. Juni 2021 // 9.00 h
Sportliche Radtour
 Abfahrt 9.00 Uhr am Leinreiter in Rüsselsheim
 Durch die Rheingauer Weinberge zum Schloss Vollrads und Johannisberg, über den Mainzer Berg und Ober Olmer Wald zurück nach Rüsselsheim.
 Fahrzeit: Tagestour, 85 km, 500 Hm
 Leitung: Dietrich Gerlach, Tel. 0157 - 57 24 10 15



Änderungen vorbehalten

>> Dienstagssport/Allgemeine Fitness

Auf geht's, mach mit, denn Sport hält jung und fit. Wir treffen uns regelmäßig zum Fitnesssport:

An jedem Dienstag außerhalb der Schulferien von 20.00 bis 22.00 Uhr zum allgemeinen Konditionstraining in der Sporthalle der Georg-Büchner-Schule (Mecklenburger Straße 5 in Rüsselsheim).

Wir bieten:
Stretching – Gymnastik – Konditionstraining – Zirkeltraining – Skigymnastik

Hochleistungen sollen in diesen Übungsstunden nicht erbracht werden. Vielmehr sollen die Trainingsabende dazu dienen, die allgemeine Kondition zu verbessern und mit einem breiten Gymnastikteil die Beweglichkeit zu erhöhen. Gerade dies dürfte bei vielen von uns von großer Bedeutung sein. Aber zu einer richtigen Sportstunde gehört auch der Spaß an der Bewegung und so darf das abschließende Spiel nicht fehlen.

Die Übungsstunde soll uns auch im laufenden Berg- und Sportjahr und darüber hinaus fit halten. Also empfehle ich, aktiv zu bleiben und weiterhin am Sportgeschehen teilzunehmen. **Während der Schulferien findet kein Sport statt!** Weihnachtsferien: 21.12.2020 bis 09.01.2021, Osterferien: 06.04. bis 14.04.2021, Sommerferien vom 19.07. bis 27.08.2021.

Ansprechpartner – auch für Sport allgemein:
 Peter Trzaska
 Tel. 0177 – 18 38 013
 E-Mail: ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



>> Seniorensport

Du bist über 50 und der Dienstagssport wird dir langsam zu anstrengend oder du möchtest einfach deine Fitness auffrischen? Dann bist du bei uns richtig.

Die Seniorensportler/innen treffen sich jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Sporthalle der Schillerschule (Nackenheimerstr. 2 1/10 in Rüsselsheim). Diese Stunde nutzen wir, um in einer lockeren und zwanglosen Runde nach einer Aufwärmphase altersgerechte Gymnastik- und Dehnungsübungen unter Anleitung durchzuführen.

Während der Schulferien findet kein Sport statt!
 Weihnachtsferien: 21.12.2020 – 09.01.2021, Osterferien: 06.04. – 14.04.2021, Sommerferien: 19.07. – 27.08.2021.
 Wir freuen uns über jeden interessierten Neuzugang.

Ansprechpartnerin für den Seniorensport:
 Irmis Hagen / Tel. 0176 – 96 67 05 04
 E-Mail: ihagen@dav-ruesselsheim.de

>> Klettergruppe XXL

Die Klettergruppe für Erwachsene.

Du möchtest regelmäßig klettern gehen, weißt aber nicht mit wem? Dann komm zu uns! Egal, ob du 20, 30, 40, 50 oder 60 Jahre alt bist, bei uns findest du bestimmt den geeigneten Kletterpartner, der deinem Können und deiner Motivation entspricht.

Wir fahren jeden Montag um 18 Uhr per Fahrgemeinschaft in eine Kletterhalle der Umgebung (mal nach Frankfurt, mal nach Mainz, Wiesbaden, Bensheim, Nieder-Olm etc.). In den Sommermonaten findest du uns an der Kletterwand in Wicker, zu der die Sportlichen auch gerne mit'm Radl fahren.

Wenn du also Spaß am Sportklettern hast, schon mal einen Kletterkurs besucht hast (also klettern und sichern kannst) und du dich in netter Gesellschaft fit halten möchtest, bist du bei uns richtig.

Auch wenn du es nicht jeden Montag schaffst, kein Problem: Jeder darf kommen, keiner muss!

Ansprechpartnerin:
Neli Schröder
E-Mail: nschroeder@dav-ruesselsheim.de

Die aktuellen Termine können bei Neli Schröder angefragt werden.



>> Die Steinböcke – viel Spaß am Klettern

Wir sind eine kleine, engagierte Freizeit-Klettergruppe, die Spaß an der Bewegung hat und die die Vertikale liebt. Im Sommer (Oster- bis Herbstferien) findet das Training in der Regel donnerstags nach separatem Plan an der Kletterwand der Deponie Wicker, am Kletterturm in Bauschheim oder am Fels statt, im Winter (Herbst- bis Osterferien) in der Großsporthalle Rüsselsheim oder einmal im Monat in einer anderen Kletterhalle.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bei uns gibt es immer viel zu lernen, um Klettertechnik, Taktik und Sicherungstechniken zu verbessern. Abwechslungen bringen Kletterspiele und Ausbildungsinhalte, die Euch von der Halle an den Fels führen.

Termine und Infos gibt es auf der Webseite der Sektion, per E-Mail unter cgurk@dav-ruesselsheim.de ... und wer möchte auch in der neuen Telegram Gruppe: <https://t.me/joinchat/EyghSREgFPe8aT1L0TVfew>

Ansprechpartner: Chris Gurk / Trainer C Sportklettern



>> Mountainbike-Gruppe

Seit Sommer 2018 wird auch beim DAV Rüsselsheim kräftig in die MTB-Pedale getreten: Biker und Bikerinnen, die gerne auf unbefestigten Wegen in der näheren und weiteren Umgebung unterwegs sind, die auch Steigungen in Kauf nehmen, um den Abfahrtsrausch genießen zu können, sind bei uns genau richtig. Ebenso diejenigen, die sich auch bei Matsch und Schlamm auf dem Bike wohlfühlen.

Die weitere Umgebung werden wir in Fahrgemeinschaften anfahren und neue Wege entdecken. Unsere Ausfahrten, meistens sonntags, sind wetterbe-

dingt oft recht kurzfristig planbar.

Geplant sind Halbtagestouren, Tagestouren und auch Mehrtagestouren. Und wer mal keine Zeit hat, fährt einfach ein anderes Mal mit. Wir freuen uns auf weitere Mitradler!

Aktuelle Termine bitte per Mail erfragen.

Ansprechpartner:
Volker Rothenstein, Bettina Fürstenhöfer
E-Mail: mtb@dav-ruesselsheim.de



Herrmanns Radhaus
Darmstädter Str. 52
65428 Rüsselsheim
Tel. +49 6142 634 30
Fax. +49 6142 615 26
E-Mail: mail@herrmannsradhaus.de

Aktuelle Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Donnerstag
10 – 13 Uhr / 14 – 20 Uhr
Samstag
9 – 14 Uhr

Sommeröffnungszeiten ab 01.03.21
Montag – Freitag
9 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Donnerstag
9 – 13 Uhr / 14 – 20 Uhr
Samstag
9 – 14 Uhr

>> Mittwochswanderer

Bedingt durch Corona und unter Berücksichtigung der damit verbundenen Risiken für unseren Personenkreis ist für das Jahr 2021 kein fester Wanderplan erstellt worden.

Fragen zu eventuell doch stattfindenden Unternehmungen sollten an die Leiterin gerichtet werden:

Ingeborg Gurk
Tel. 06142 – 4 29 45
Email: igurk@dav-ruesselsheim.de



THE CLUBSUIT

BENVENUTO.
Purple

visavis

Hartmann

MODE in RÜSSELSHEIM

Tel.: 06142 / 62366 - www.hartmann-mode.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 bis 19:00, Sa. 9:30 bis 15 Uhr, Friedensplatz 9

>> Neuer Jugendreferent

Bei unserer Jugendvollversammlung haben wir **Vincent Heunemann** zum neuen Jugendreferenten gewählt. Er stellt sich kurz vor:



Hi, ich bin Vincent Heunemann, ich klettere hier im Verein seit ca. 11 Jahren und habe auch schon seitdem ich mit dabei bin Vieles miterlebt. Eine meiner schönsten Erinnerung, die ich mit der JDAV bzw. dem DAV Rüsselsheim verbinde, sind auf jeden Fall die Jugendausfahrten und auch die Sektionsausfahrten. Wenn ich meine schönste und spannendste Ausfahrt nennen müsste, wäre es eine Ausfahrt in die Ardèche nach Frankreich. Was ich auch noch zu meiner Person sagen kann, dass ich definitiv viel Spaß in der Jugendarbeit habe und dass ich mich immer auf die Trainings, in die ich komme, freue.

Neben Vincent Heunemann ist auch **Lea Rößler** neu im Team der Jugendleiter*innen:



Ich bin jetzt schon ziemlich lange im Verein, über zehn Jahre. Meine Zeit in den Jugendgruppen habe ich als eine sehr gute in Erinnerung, und deshalb möchte ich als Jugendleiterin diese Erfahrungen weitergeben.

>> Trainingszeiten der Jugend

Die aktuellen Trainingszeiten der DAV-Jugend:

Mittwochs 18.00 – 20.00 h

Lara Krug
Tel.: 0151 – 70 10 57 82
E-Mail: lkrug@dav-ruesselsheim.de

Insa Ernst
Tel.: 0152 – 03 80 46 25
E-Mail: iernst@dav-ruesselsheim.de

Donnerstags 18.00 – 20.00 h

Lea Rößler
Tel.: 0157 – 37 08 85 57
E-Mail: learoessler@dav-ruesselsheim.de

Christian Könitz
Tel.: 0176 – 62 04 16 51
E-Mail: ckoenitz@dav-ruesselsheim.de

Trainingsorte sind:

- > Ende der Herbstferien bis Beginn der Osterferien in der **Großsporthalle**
- > Ende der Osterferien bis Beginn der Herbstferien am **Kletterturm in Bauschheim**

Es gilt das jeweilige Hygienekonzept, das bei den Trainer*innen eingesehen werden kann.



>> Jugend aktiv 2021

Auch im Jahr 2021 möchten wir euch gruppenübergreifend tolle Aktionen anbieten. Egal ob Klettern, Minigolf spielen oder ein Ausflug zu einem Naturlehrpfad – es ist für jeden etwas dabei.

Damit ihr direkt einen Überblick über die geplanten Aktionen im Jahr 2021 bekommt, haben wir euch auf den folgenden Seiten eine kleine Auflistung der Veranstaltungen zusammengestellt.

Ihr habt Fragen oder wollt euch zu einer oder mehreren Aktionen anmelden? Dann schreibt uns eine E-Mail an: jugendprogramm@dav-ruesselsheim.de.

Das Anmeldeformular findet ihr in diesem Heft oder auf unserer Homepage www.dav-ruesselsheim.de.

Ihr habt Ideen für unser „Jugend aktiv 2021/22“? Dann schreibt uns gerne, wir versuchen diese umzusetzen.



Kletterhalle Darmstadt

20. Februar 2021 (Samstag)

An diesem Tag möchte ich gerne mit euch in die Kletterhalle nach Darmstadt gehen, um mit euch zu klettern und viel Spaß mit euch zu haben.

Ich freue mich schon auf eure Anmeldung.

Anforderungen:

- > eigenständiges Toprope sichern

Ausrüstung:

- > Gurt und Schuhe können vom Verein geliehen werden

Teilnehmergebühr und Infos:

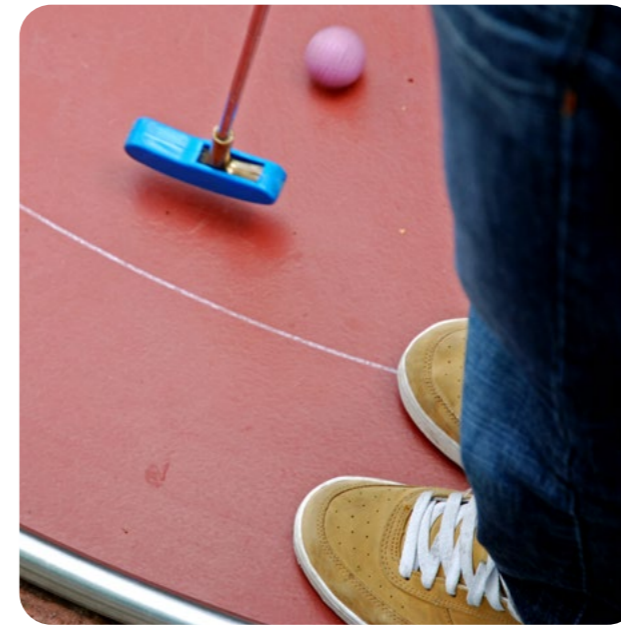
- > Teilnehmer zahlen Fahrt und Eintritt
- > Hin- und Rückfahrt mit den Öffis oder per Elterntaxi
- > Eigene Verpflegung
- > Ab 8 Jahre

Anmeldung:

- > Schriftlich per E-Mail

Leitung:

- > Vincent Heunemann
E-Mail: viniheu2000@gmail.com



IDGT (Minigolf)

8. Mai 2021 (Samstag)

Die Internationale DAV-Golf-Tour (=IDGT) geht weiter! In 2020 konnte leider kein Turnier stattfinden. Wir werden aber 2021 hoffentlich wieder einen Minigolfplatz evtl. mit dem Fahrrad ansteuern. Wir werden voraussichtlich nach Mainz in den Hartenberg- oder Volkspark fahren.

Anforderungen:

- > gute Laune
- > Ausdauer für eine Radtour von ca. 25 km

Ausrüstung:

- > Fahrradhelm, Fahrradschloss, evtl. Sonnencreme
- > Rucksack mit Essen und Trinken für den Tag
- > Minigolfschläger, wer hat

Teilnehmergebühr und Infos:

- > Treffpunkt voraussichtlich am Turm in Bausenheim um 11.30 Uhr
- > Wir fahren über Ginsheim nur wenige Straßen querend über den Rhein nach Mainz oder wir reisen per S-Bahn an. Wird noch geklärt.
- > Teilnehmergebühr: keine
- > Minigolfgebühr ist auf dem Platz selbst zu entrichten
- > Rückfahrt nach dem Spiel (Uhrzeit offen)
- > Mitfahren können auch Familien, richtet sich aber in erster Linie an Kinder und Jugendliche der Jugendgruppen (Mindestalter: 12 Jahre)
- > Achtung: Hunde sind auf dem Golfplatz nicht erlaubt, evtl. nur auf der Besucherterrasse & angeleint!

Anmeldung:

- > bis spätestens 4. Mai 2021, direkt bei Gerhard Planck

Leitung:

- > Gerhard Planck, Tel. 0162 – 49 79 116
E-Mail: gplanck@dav-ruesselsheim.de



Naturlehrpfad Groß-Umstadt

03. Juli 2021 (Samstag)

An diesem Tag machen wir einen Ausflug nach Groß-Umstadt, um gemeinsam den Naturlehrpfad mit vielen schönen Stationen zu erkunden.

Lasst Euch also überraschen, welche unterschiedlichen Stationen der Pfad des Odenwaldclubs Groß-Umstadt eV. für Euch bereithält. Wir möchten nicht zu viel verraten...

Anforderungen:

- > keine

Ausrüstung:

- > eigene Verpflegung

Teilnehmergebühr und Infos:

- > keine Teilnehmergebühr
- > Fahrtkosten werden aufgeteilt

Anmeldung:

- > Schriftlich per E-Mail

Leitung:

- > Christian Könitz
Tel.: 0176 – 62 04 16 51
E-Mail: ckoenitz@dav-ruesselsheim.de





Klettern am Hohenstein
4. oder 11. September 2021 (Samstag)

An einem der ersten Samstage im September fahren wir traditionell an den Hohenstein im Odenwald zum Klettern. Dies ist eine auf einer Anhöhe im Wald gelegene Rippe, die aus dem Boden ragt. Hier kann man relativ einfach senkrechte Wände erklimmen und dabei das Legen von mobilen Sicherungen lernen. Ein anderes Ziel ist in Absprache möglich.

Anforderungen:

- > gute Laune
- > Beherrschung der grundlegenden Sicherungsmethoden (Selbst- und Kameradensicherung)

Ausrüstung:

- > Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Sicherungsgerät, Pärchen, Bandschlingen, Schraubkarabiner, Abseilgerät, Kurzprusik, Klemmkeile und Friends (wer hat), Kletterschuhe, Rucksack, Essen und Trinken (mind. 2 Liter) für den Tag, Taschenmesser

und Infos:

- > Treffpunkt am „Turm“ in Bauschheim um 10.00 Uhr
- > Wir fahren in Fahrgemeinschaften um 10.15 Uhr ab
- > keine Teilnahmegebühr, Fahrtkosten werden unter den Mitfahrern geteilt
- > mindestens 4 Personen, maximal 8 – 10 Personen
- > Mindestalter 12 Jahre
- > Es wird evtl. ein zweites Fahrzeug neben meinem benötigt! Rückfahrt: Uhrzeit offen.

Anmeldung:

- > bis spätestens 31.08.2021, direkt bei Gerhard Planck

Leitung:

- > Gerhard Planck, Tel. 0162 – 49 79 116
E-Mail: gplanck@dav-ruesselsheim.de



JDAV Weihnachtsfeier
In der Vorweihnachtszeit 2021

Gerne möchten wir mit euch zusammen das Jahr 2021 mit einer JDAV Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wollen wir abwarten, in welchem Umfang und Form das Ende 2021 möglich ist. Die konkreten Infos bekommt ihr über eure Jugendleiter oder bei mir direkt.

Anforderungen:

- > gute Laune
- > vorweihnachtliche Stimmung

Ausrüstung:

- > eine Nikolaus-Mütze ;-)
- > Rentier & Schlitten
- > Plätzchen

Infos:

- > Das genaue Datum und der Ort stehen noch nicht fest und werden spätestens im Herbst 2021 bekannt gegeben.
- > Auch in welcher Form die Feier stattfindet, werden wir zu gegebener Zeit überlegen.
- > für alle Kinder & Jugendlichen des DAV Rüsselsheim

Leitung:

- > Katja Könitz & Christian Könitz
E-Mail: katja@dav-ruesselsheim.de

>> Unsere Jugendleiter*innen



Vincent Heunemann
Jugendreferent/Jugendleiter



Gerhard Planck
Jugendleiter



Lara Krug
Jugendleiterin



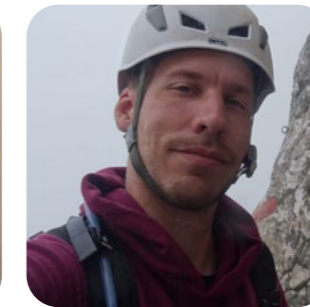
Katja Könitz
Jugendleiterin



Felix Hohmann
Jugendleiter



Insa Ernst
Jugendleiterin



Markus Engel
Jugendleiter



Christian Könitz
Jugendleiter



Sven Ott
Jugendleiter



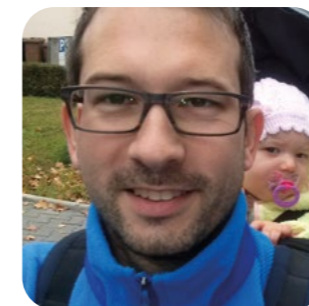
Lea Rößler
Jugendleiterin



Kevin Böhm
Jugendleiter



Sarah Cezanne
Jugendleiterin



Sven Schulz
Jugendleiter





Gunhild Gürlich  **Physiotherapie . Osteopathie**

Privatpraxis Gunhild Gürlich
Physiotherapeutin . Heilpraktikerin

Waldstraße 61
64569 Nauheim

Tel. : 0 61 52 - 187 74 65
Mail : mail@osteopathie-nauheim.de
Netz: www.osteopathie-nauheim.de

Termine nach Vereinbarung

>> Wandertouren im Tannheimer Tal

Durch die Lockerung des durch die Corona-Pandemie ausgelösten „Lockdowns“ war es ab dem 15. Juni 2020 wieder möglich, nach Österreich zu reisen. So konnte nach Rücksprache und positiver Rückmeldung der Unterkunft im Tannheimer Tal die Wanderwoche im schönen Hochtal durchgeführt werden.



So starteten am 28. Juni die acht Teilnehmer mit ihrem Tourenleiter Manfred Liedtke problemlos die Anfahrt nach Österreich. Die seit Wochen erste längere Autofahrt erschien etwas ungewohnt, da die Autobahnen und Straßen noch überraschend frei waren. Noch am Anreisetag begann um 14 Uhr eine einstündige Eingehetour zum Adlerhorst. Dadurch nach der mehrstündigen Fahrt gelockert, war man schon hungrig und nach der ersten Einkehr bereit, auch jetzt schon gute und geeignete Restaurants und Gasthöfe für die kulinarische Seite der Woche zu finden.

Mit Landgasthof Schuster, Gasthof Köllespitze, Hotel Tyrol und Tauscher's Alm war man schnell fündig und bestens versorgt. Der erste richtige Tourentag am Montag wurde durch den Blick aus dem Fenster heftig ausgebremst – es regnete. Was tun? Das Frühstück wurde etwas ausgedehnt und über einen Alternativplan diskutiert. Da das Wetter für den ganzen Tag regnerisch gemeldet war, entschied sich die Gruppe für eine einfache Wanderung um den Vilsalpsee. Immerhin kamen wir bei dem Rundweg auf fast 14 km. Dabei konnten wir den stärksten Regenguss bei Kaffee und Kuchen ganz gemütlich aussitzen.

Die nächsten drei Tage änderte sich das Wetter, zur Freude aller, auf die schöne Seite. Es wurde sonnig und fast schon etwas zu warm. Für den Dienstag hatten wir uns eine Königsetappe vorgenommen. Nach der Fahrt mit der Seilbahn zum Füssener Jöchel sollte

es um die Läufer Spitze, über den Schartschrofen und die Rote Flüh bis zum Gimpelhaus und weiter im Abstieg zu unserer Unterkunft in Nesselwängle gehen.

Am Fuße des Schartschrofen teilten sich die Wege und die Gruppe, ein Teil ging in den Friedberger Klettersteig über den Schartschrofen, und der andere Teil wählte den Wanderweg um den Schartschrofen. Gemeinsam ging es dann weiter über die Rote Flüh zum Gimpelhaus und dem Abstieg nach Nesselwängle. Danach war dann auch fast jeder froh, die müden Beine mit Ruhe ausstrecken zu können. Die anregenden Gespräche, die besonders an die nicht in Rüsselsheim Ansässigen gerichtet waren, klärten diese zum Beispiel über die einzelnen Stadtteile auf, und wer wem und wann den aufrechten Gang beigebracht hätte.

Tags darauf fesselten uns, nach der Auffahrt mit der Gondelbahn zum Neunerköpfe, zuerst die Starts der vielen Paragliders. Wir beobachteten staunend, wie sie, sobald sie genug Luft unter ihrem Schirm hatten, ruhig über die Berghänge und den angrenzenden Kiefernwald glitten und nach Thermik suchten. Irgendwann wurde uns aber auch klar, dass wir auf die 2.069 m hohe Schochenspitze wandern wollten. Eine Strecke zur Landsberger Hütte auf der die Natur all ihre Vielfalt preisgibt, mit Bergseen an denen sich der Tourismusverband künstlerisch sehr fotogen mit vertrockneten Kiefern nach „LAND ART“ ausgelassen hat.



Es gab aber auch herrliche Blumenwiesen auf denen auch Edelweiß üppig zu sehen war. Unser Abstieg führte uns dann weiter vorbei am malerischen Vilsalpsee zum Ausgangspunkt nach Tannheim. Die

vorausgesagte Unbeständigkeit des Wetters hielt uns nicht davon ab, am Donnerstag erneut mit der Seilbahn zum Füssener Jöchel zu fahren, um von hier die Höhenwanderung zur Bad Kissinger Hütte zu starten. Vorbei an Sefenspitze und Sebenspitze erreichten wir, ohne vom Regen überrascht zu werden, die Hütte. Einem Teil der Gruppe gelang dann auch noch die Besteigung des Aggenstein.

Der gute Wille, den am Freitagmorgen noch alle zeigten, wurde sehr feucht am Füssener Jöchel zunichte gemacht. Oben angekommen, hat es nur geregnet. Die feuchte Suppe war deprimierend. Nach Diskussion über verschiedene Optionen, waren dann doch alle erleichtert, als jemand mutig vorschlug, wieder abzufahren und zum Adlerhorst zu wandern. Denn von dort aus wären dann wieder verschiedene Alternativen möglich – auch bei Regen. Eine Gruppe wanderte zur Krinnenalp, eine andere direkt nach Nesselwängle. Auch an diesem Abend stand bei einem Bier unter anderem eine amüsante Belehrung im Raum – wie zum Beispiel Obstbäume mit einer besonders gut geschliffenen Kettensäge beschnitten werden. Man ging ebenso humorvoll mit den Themen um wie mit den Wetterkapriolen. Fest stand, dass es allen auch auf den Touren viel Spaß gemacht hat.

Bericht: Artur Schoenlein



Das perfekte Gipfelbier!

Wir haben
Jubiläum!
25 Jahre

DAS BRAU HAUS

Hausbrauerei, Gaststätte & Biergarten.

An der Wied 1 • 65428 Rüsselsheim • www.ruesselsheimerbrauhaus.de

>> Durch die „Wilde Pala“ vom 7. bis 15. September 2020

Die Pala-Gruppe, Teil der Dolomiten im Grenzgebiet der italienischen Provinzen Belluno und Trient und seit 2009 Teil des UNESCO-Welterbes. Sie zeichnet sich durch eine bizarre Felslandschaft mit 3.000 Meter hohen Gipfeln aus, und ist neben den Wandermöglichkeiten auch beliebt wegen der vielen Klettermöglichkeiten und den zahlreichen Klettersteigen.

Unsere Tour stand zu Anfang leider unter keinem guten Stern. Wolfgang Gurk, unser geplanter Wanderleiter, und drei weitere Teilnehmer mussten krankheitsbedingt absagen. Peter Trzaska, unser bekannter Hochtourenführer war dankenswerter Weise bereit, die Tour zu führen. So konnten wir, Elke Muth, Manfred Liedtke, Josef Weber und Thomas Werschnik wie geplant am 7. September früh morgens mit dem Zug starten. Unsere Anreise verlief trotz dreimaligem Umsteigen mit Busfahrt am Ende erstaunlich gut und wir kamen am späten Nachmittag am Passo Pellegrino an. Im Hotel Costabella, unserer ersten Unterkunft, wurden wir bereits erwartet und herzlich empfangen. Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir am nächsten Tag zu einer kleinen, noch eher gemütlichen Eingehetour über die Alm- und Hügellandschaften der nördlichen Ausläufer der Pala-Gruppe und genossen danach noch die Annehmlichkeiten des Hotels.



Mit mäßigem Anstieg begann der nächste Tag, der uns in die felsige und bizarre Landschaft der Pala führen sollte. Vorbei ging es an Überresten militärischer Stützpunkte des 1. Weltkriegs, in denen sich die italienischen Truppen an der Bocche-Front aufhielten. Der Weg wurde jetzt bereits felsiger, steiler und enger und führte uns schließlich hinab in einen Talkessel zum Lago Luibrutti. Um den herrlichen sonnigen Tag zu genießen, gönnten wir uns fast eine Stunde Rast am See.



Die weitere Strecke zur nächsten Unterkunft am Passo di Valles (2.031 m) gestaltete sich allerdings länger als vermutet. Hier mussten wir das erste Mal feststellen, dass die Wegführungen im Gelände mit den Angaben der italienischen Karte nicht übereinstimmten und fehlende Kennzeichnungen zu mühsamen Umwegen zwangen. Wir waren froh, nachdem wir die recht ungemütlichen letzten Höhenmeter auf den Serpentine der Passstraße nach sechs Stunden hinter uns hatten und im Refugio Capanna Quartier beziehen konnten. Eine super Bewirtung mit köstlichem Abendessen entschädigte uns für die Mühen des Tages.



Der Aussage von Peter beim Abendschoppen, dass die Angaben der Gehzeiten auf Wegschildern sehr knapp und streng bemessen sind, konnten wir alle nur zustimmen.

Mit einem sonnigen Morgen begrüßte uns auch der neue Tag. Jetzt zeigte sich die Pala von ihrer wilden Seite. Bald waren wir umringt von bizarren senkrechten Felsformationen, steile und schmale Felspfade führten uns an den Felswänden entlang. Über steile Geröllhalden und seilversicherte Abschnitte suchte der Weg die hohen Scharten als Übergänge. Über weitere Geröllfelder erreichten wir dann nach 5 ½ Stunden das Refugio Mulaz auf 2.571 m. Die schwereren Rucksäcke drückten schon auf unseren Rücken, und wir waren froh, dass wir am nächsten, dem sogenannten „Ruhetag“, nur den dortigen Hausgipfel Monte Mulaz (2.906 m) besteigen wollten. Das wurde auch dem Motto „Seniorentour“ gerecht.

Dementsprechend erholt nahmen wir die nächste Etappe in Angriff. Steil führte der Steig zum Passo delle Farangole (2.969 m) hinauf zu einer schmalen Scharre, die wir auf dem letzten Drittel über drahtseilversicherte Felsstufen und Leitern bewältigten. Durch das



Val Grande kamen wir zum Klettersteig „Via ferrata delle Farangole“, den wir als geübte Bergwanderer ohne Gurt bewältigen konnten.

Von der Scharte führte der Weg hinab ins Val delle Connelle und mühsam wieder hinauf zum Refugio Rosetta auf 2.581 m Höhe. Eine die Kondition fordernde Tagesetappe, die wir recht müde nach 6 ½ Stunden beendeten. Wir waren froh, endlich mit einem frischen Getränk anstoßen zu können.



Der Wettergott war uns weiterhin hold. Bei herrlichem Sommerwetter führte uns der Weg am nächsten Tag auf Serpentine und immer wieder auf waagerechten, aber ausgesetzten seilversicherten Stellen entlang, dann erneut über einen Pass wieder nach unten. Nach gut 3 ½ Stunden erreichten wir heute das Refugio Pradidali. Die Hütte liegt wie ein Schiff auf einer Kanzel vor der beeindruckenden Cima Canali mit großartigem Blick ins Val Canali. Mit dem letzten Wandertag nahmen wir Abschied von der beeindruckenden Bergwelt der Pala-Gruppe. Nach dem recht gemütlichen dreistündigen Abstieg ins Val Canali brachte uns der Taxi-Bus in einstündiger Fahrt zu unserer letzten Unterkunft in Borgo Valsugano.

Bei einem ausgiebigen Frühstück am folgenden Tag auf der Sonnenterrasse des Hotels ließen wir die letzten Tage Revue passieren und waren froh, die doch recht anspruchsvolle „Seniorentour“ gut bewältigt zu haben.

Bericht: Elke Muth/Peter Trzaska

>>Sektionsausfahrt zur Rüsselsheimer Hütte

Im Zeichen eines besonderen Anlasses fand im September 2020 die Sektionsausfahrt zu unserer Hütte statt. Hüttenwirt und Pächter Florian sollte während dieser Ausfahrt, nach 30 Jahren Dienst, offiziell geehrt und gebührend verabschiedet werden. Nach seiner eigenen Pachtübernahme 1990 übergab er nun die Verantwortung an seine Tochter Tabea, die ihm bereits seit 2017 im Hüttdienst zur Seite stand. Somit wird die Familientradition auf der Hütte nahtlos fortgeführt.

Auch wegen der einzuhaltenden Maßnahmen durch die Corona-Pandemie war die Frage lange offen, ob die Ausfahrt überhaupt stattfinden konnte. Nach vielem Hin und Her war es dann schließlich doch klar und am 16. bzw. 17. September fuhren 33 Mitglieder ins Pitztal. Die Wetterprognosen sahen dieses Mal recht positiv aus und wie zu jeder Sektionsausfahrt stellte unser Tourenreferent Peter Trzaska ein geführtes Tourenprogramm mit drei unterschiedlich schwierigen Touren zusammen.

Auch die zweite Wandergruppe startete am Donnerstag. Als Teiletappen einer beschriebenen Pitztaltour wurde die Tour von Wanderleiter Wolfgang Bohrmann geführt. Der Anstieg vom hinteren Pitztal durch das Taschachtal zum 2.434 m hoch gelegenen Taschachhaus war für die fünf Teilnehmer eine guter Einstieg zum Akklimatisieren und Vorbereitung auf die weitaus längere Strecke des nächsten Tages. Bei noch recht kühler Morgentemperatur, doch sonnigem Bergwetter, brach die Gruppe am Freitagmorgen zum Fuldaer Höhenweg auf, über den die Riffelseehütte erreicht werden sollte. Der Weg, der in einigen kurzen Auf- und Abstiegen meist eher waagrecht verläuft, ist an einigen Stellen schmal und an den steilen Hängen durchaus ausgesetzt angelegt. Dadurch bietet er reichlich Tiefblick und erforderte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Der letzte Anstieg des Weges zur Riffelseehütte kostete dann die restliche Kondition. Nach Erreichen des Pitztaler Haupttales am Samstagvormittag war dann nur noch der Aufstieg zur Rüsselsheimer Hütte zu bewältigen.

Nachdem die Teilnehmer dann am Samstag wohlbehalten auf der Hütte eingetroffen waren, wurde Florian Kirschner im Rahmen einer kleinen Feierstunde vom 1. Vorsitzenden, Wolfgang Bohrmann, offiziell in den Vorruhestand entlassen und Tabea als die neue Hüttenwirtin begrüßt. Am Ende des offiziellen Generationenwechsels stießen alle auf die beiden Kirschners mit einem Meisterwurz, Florians Spezialdestillat, an.

Der abschließende Hüttenabend in geselliger und lustiger Runde bot dann die Gelegenheit, über die abgelaufene Bergsaison und vieles andere zu reden. Am Sonntag kamen alle Teilnehmer wieder wohlbehalten in Rüsselsheim an.

Bericht:
Peter Trzaska/Wolfgang Bohrmann



Eine Wandergruppe startete donnerstags. Das Ziel, vom vorderen Pitztal über den Geigenkamm die Rüsselsheimer Hütte zu erreichen, musste kurzfristig umdisponiert werden. Aufgrund der frühzeitigen Schließung einer Hütte auf dem geplanten Weg am Geigenkamm, wurde deshalb die Tour von Wanderleiter Karl Kudlacek von Zaunhof startend als Hüttenrunde im vorderen Pitztal nahe des Hochzeigers und des Wildgrats durchgeführt. So konnte eine schöne Wanderrunde mit den acht Teilnehmern bei besten Wetterbedingungen abgeschlossen werden. Den kleinen Wehrmutstropfen, die Rüsselsheimer Hütte nicht über den Geigenkamm erreicht zu haben, nahmen doch alle recht gelassen. Stattdessen musste die Gruppe am Samstag ins Tal absteigen, um von dort zur Rüsselsheimer Hütte zu kommen. Warteten hier doch die erfrischenden Annehmlichkeiten und die köstliche Küche, wie auch die besondere Verabschiedungsfeier für Florian unseren Hüttenwirt.



Die Hochtourengruppe mit Hochtourenführer Peter Trzaska startete bereits am Mittwoch ihr Programm. Nach Übernachtung auf der Taschachalm begann das Tourenprogramm für die sechs Teilnehmer mit einer Fahrt im Gletscherexpress. Wildspitze und Mainzer Höhensteig waren die Tourenziele. Eine ausführliche Beschreibung findet Ihr auf den nächsten Seiten.



Besuchen Sie die

RÜSSELSHEIMER HÜTTE

Piösmes 67
6481 St. Leonhard
Hüttenwirtin: Tabea Kirschner
Tel.: + 43 5413 203 00
E-Mail: ruesselsheimerhuette@aon.at
www.dav-ruesselsheim.de

>> Wildspitze und Mainzer Höhensteig – Sektionsausfahrt 2020

Nach vielen Unsicherheit und Abwägungen in Bezug auf die Durchführbarkeit der Ausfahrt aufgrund der Corona-Situation, war dann doch am Ende klar – die Fahrt konnte wie geplant Mitte September durchgeführt werden. Im Rahmen der Ausfahrt wurde wie immer von Tourenreferent Peter Trzaska ein Programm zusammengestellt und organisiert. Neben den Wandertouren am Geigenkamm und am Fuldaer Höhenweg stand eine anspruchsvolle Hochtourenkombination mit Wildspitze/Mainzer Höhensteig zur Auswahl. Den Wetterprognosen nach sollte es dafür, trotz der davor liegenden unbeständigen Tage, ein recht trockenes und sonniges Wochenende werden. Frohlockung in den Gesichtern der Teilnehmer, in Anbetracht der zurückliegenden nassen und zum Teil winterlich anmutenden letzten Ausfahrt 2018 und auch Vorfreude auf den damit verbundenen traditionellen Hüttenabend mit Florian auf der Rüsselsheimer Hütte.

Alle waren sie wieder da! Die Teilnehmer mit denen ich 2018 den Mainzer Höhensteig von der Braunschweiger Hütte aus begehen wollte. Damals war vor Ort der Plan aufgrund der Wetterbedingungen mit angekündigten Schneefällen verworfen worden. Ersatzweise war ein Teilstück, etwa ein Viertel des Steiges von unserer Hütte aus begangen worden – mit der Entscheidung der rechtzeitigen Umkehr, noch bevor uns die Wetterfront einzuholen drohte. Jetzt wollten es alle erneut wissen, trotz der schwierigeren und anstrengenderen Tourenkombination.



Am Donnerstag starteten wir die Tour mit sechs Teilnehmern nach einer Übernachtung auf der Taschachalm auf eher ungewöhnlicher Weise – mit einer Fahrt des Gletscherexpress und der oberen Seilbahn. Wildspitze und Mainzer Höhensteig waren die Tourenziele der nächsten zwei Tage. Die enttäuschende Feststellung nach Ankunft an der

Bergstation: aufgrund von maschinengetriebenen Erdbewegungen und Sperrungen gab es keine Möglichkeit mehr, den Gletscher zu Fuß zu erreichen. Das zwang uns wieder nach unten. Nun von der unteren Gletscherbahn startend, bescherte uns das gut zwei Stunden mehr an Aufstiegszeit. Aus den unteren Gletscherzonen begann der mühsame, in großen Teilen mittlerweile gletscherfreie oder apere Anstieg zum Mittelbergjoch und dem 100 Meter tiefer liegenden Taschachferner.

Das Seil musste nun her, Steigeisen wurden bereits zuvor am apere Gletscher angelegt, und da sich das sonnige Wetter noch nicht ganz durchringen konnte, war die Bergjacke bei nur 2 bis 3 Grad auch sehr angenehm. Über den immer steiler werdenden spaltenreichen Gletscher und im Weiteren über den felsigen Westgrat, erreichte die Gruppe nach 5 ½ Stunden die Wildspitze, mit 3.770 m der höchste Gipfel Tirols, ohne dass uns andere Bergsteiger begegnet wären.



Mit Erreichen des Gipfels hatte auch schon fast die Sonne ihren Kampf gewonnen, doch lange hielten wir uns nicht auf, denn es war noch windig und kalt. Konzentriert ging es wieder über den Felsgrat hinunter auf den oberen Taschachgletscher. Ein Riegel, ein Schluck aus der Flasche, Seil und Steigeisen wieder anlegen. Die Misere zu Anfang der Tour hatte uns viel Zeit gekostet, weshalb hier keine Zeit für eine lange Pause war. Mit dem langen Abstieg klarte der Himmel immer mehr auf, doch auch die Sonne neigte sich immer mehr dem Horizont zu.

Am felsigen Mittelbergjoch noch einmal die Steigeisen aus und auf der anderen Gletscherseite wieder an. Einige Flüche begleiteten die Angelegenheit, da das eine oder andere Steigeisenband oder -bügel nicht hielt. Der seilfreie Abstieg über den apere Gletscher endete jäh an einem 45 Grad steilen, etwa 100 Meter hohen Hang, dessen Masse wir wie eine zähe Teigmasse unter den steigeisenbewährten Füßen wahrnehmen konnten. Mit jedem Schritt fuhr man im Teig steckend 1 ½ bis 2 Meter nach unten – gar nicht schlecht! Der letzte, 2 Kilometer lange Gegenanstieg mit 200 Höhenmetern forderte dann noch mal das Konditions- und Ausdauerpaket, und mit dem letzten Tageslicht wurde die Braunschweiger Hütte erreicht.



Früh am Morgen standen dann die ersten 200 Höhenmeter Anstieg in Richtung Pitztaler Joch an. Die beanspruchte Muskulatur hatte sich wieder erholt und die Depots wurden mit dem Frühstück ordentlich aufgefüllt. Außerdem hatte ich, um einer Tracht Prügel zu entgehen, für heute versprochen eine längere Mittagsrast einzubauen. Zu sehr hing vom Vortag der knurrende Magen nach! Noch vor dem Joch ging es steil hinab in die Silbergrube, deren Abstiegsfelsen hauchdünn vereist waren. Über die letzten Felsen war es zu riskant, weshalb die Wahl, den weiteren Abstieg über eine harte Altschneerinne zu wählen, die sichere war. Ein erneuter Aufstieg führte nun zum Pollesfernerkopf und weiter immer auf 3.000 m bleibend über den Blockgrat. Oft in leichter Kletterei auf und ab über Wildes Mannle (3.063 m), Wurmsitzkogel (3.080 m), Gschrapkogel (3.197 m) in gut fünf Stunden zum 3.247 m hohen Rheinland-Pfalz-Biwak auf dem Wassertalkogel.



Dem Aufruf zur nicht zu versäumenden Mittagspause und dem Hinweis, dass es bisher nur der Auftakt zur noch folgenden Strecke mit ca. 6 ½ Stunden gewesen sei, wurde nur mit einem Grunzen erwidert. Denn man saß doch gerade entspannt in der warmen Sonne und genoss in der Stille die herrliche Aussicht. Tatsächlich drängten nach einer halben Stunde die ersten zur pünktlichen Einhaltung und zum Aufbruch. Jetzt musste kletternd die Umgehung des Sonnenkogels bewältigt und der Puitkogelferner gequert werden.

Mustergültig wurde eine steinschlaggefährdete Steilrinne kletternd bewältigt und weitere leichte, aber ausgesetzte Kletterstellen führten in eine enge Scharte, die den Weg zum Weißmaurachjoch markierten. Der brüchige Abstieg vom Joch zur Hütte forderte noch einmal Konzentration, bevor die Gruppe gerade noch rechtzeitig zum Abendessen die Hütte erreichte.

Ein Hoch auf die Tour ... Gläser klirren ... und ich habe den Satz vom letzten Mal noch in den Ohren – „Wir kommen wieder.“ – Wir waren da!

Peter Trzaska



>> Die Mountainbike-Gruppe im Coronajahr 2020

Das Jahr 2019 beendeten wir mit einer Fahrt zum „Heurigen“ in Ginsheim. Nach und nach wurden alle auswärtigen Biker auf dem Weg zur Fähre eingesammelt. Nach dem Übersetzen trennten sich unsere Wege – die starken Fahrer fuhren über die Rheinterrassen nach Mainz und Ginsheim, die weniger starken den Wasserwirtschaftsweg. Mit 17 Teilnehmern war der Jahresabschluss eine sehr gelungene Veranstaltung.



Bis zum Corona-Lockdown führten uns unsere Touren in den Darmstädter Wald, die Neujahrsfahrt in die Griesheimer Düne, in den Regionalpark mit den wunderschönen Weillbacher Kiesgruben und zum Aussichtsturm, von dem man bei schönem Wetter eine wundervolle Sicht in alle Himmelsrichtungen hat. Auch das nähere Ausland stand auf dem Programm. So trotzten wir im Frühjahr den Vorböten des Orkantiefs Sabine und bezwangen auf ehemals französisch besetztem Gebiet den Petersberg und lernten bei Mainz den Gonsenheimer Wald und den Mainzer Sand kennen.

Unsere erste Fahrt nach dem Lockdown, mit wenig Teilnehmern und auf Abstand, führte uns nach Bad Dürkheim. Über traumhafte Trails und einem ordentlichen Schiebestück bergauf (Radwandern neu definiert) erreichten wir den höchsten Punkt der Tour – den Drachenfels. Tolle Aussicht in den Pfälzer Wald. Weitere coronakonforme Fahrten gingen an die Nahe



mit Ausgangspunkt Bad Kreuznach. Hier galt es, zum Teil technisch anspruchsvolle Trails, wunderschöne Waldpfade und alte Gemäuer zu erkunden. Dabei war ein Höhepunkt der Rotenfels, die höchste Steilwand (400 m) außerhalb der Alpen.

Auch der Mönchbruch wurde erradelt. Auf überwiegend unbefestigten Wegen mit hohem Trailanteil, führte uns die Strecke an den Linden-, Mönchswald- und Gundwiesensee, vorbei am Parkplatz für Flugzeuge (der neuen Landebahn) bis zum Odenwaldclub Rüsselsheim. Ein Highlight war eine Rheinsteig-Tour mit Start in Eltville. Mit vielen Auf- und Abs auf dem Premiumwanderweg nach Rüdesheim zur Germania und auf dem durch die Weinberge führenden Radweg zurück. Bei sommerlichen Temperaturen mit über 50 km und weit über 1.000 hm war das für alle eine beträchtliche Leistung.

Zum Wandern und Klettern waren einige von uns auf der Rüsselsheimer Hütte im Pitztal. Leider spielte der Wettergott nicht mit, und die Tour auf die hohe Geige fiel ins Wasser. Wir nutzten Samstags eine Regenspauze für eine Wanderung zum Gahwinden. Den Klettersteig „Kleinbärenzinne“ erklimmen wir am Sonntag bei sehr kühlen Temperaturen, bevor wir gut gestärkt mit Schmankerln der Hütte, die Heimreise antraten.



Auch das Techniktraining kam in diesem Jahr nicht zu kurz. In zwei Gruppen (Basic und Advanced) erlernten und verbesserten wir das Kurvenfahren sowie mehr oder weniger steile Abfahrten und Absätze zu bezwingen. Allen Teilnehmern stand am Ende des Tages ein Dauergrinsen im Gesicht. Ferien- und wetterbedingt standen seit dem Sommer keine großen Touren auf dem Plan, wobei sich aber immer wieder kleinere Grüppchen kurzschlossen, um gemeinsam die Trails der Umgebung zu befahren.

>> Impressionen der Sonntagswanderungen 2020



Christian Thöma

Am Flurgraben 13
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon (0 61 34) 5 23 93
Telefax (0 61 34) 25 59 92
schreinerei-thoema@t-online.de
www.schreinerei-thoema.de

>> Mit den Mittwochswanderern durch das Jahr 2020

Wir begannen das Jahr mit einer Wanderung rund um den Lindensee und einer Mittagseinkehr bei „Heidi“ in der Odenwaldhütte. Das Wetter war trüb, doch der Wald war alles andere als langweilig. Die Führung hatte Ingeborg Gurk.



Im Februar wanderten wir auf dem „Rhein Hessischen Küstenweg“ in der Weinheimer Bucht. Sonnenschein und ein blauer Himmel ließen vergessen, dass wir erst Februar hatten. Geologische Informationen aus der Zeit vor 30 Millionen Jahren machten diese Wanderung erlebbar. Auf einem Acker fanden wir sogar versteinerte Spitzkegelschnecken und Austernschalen aus einer Zeit, als ein subtropisches Meer das Mainzer Becken überflutete. In einem ehemaligen Steinbruch wurde auch ein komplettes Skelett einer Seekuh gefunden, das als besondere Attraktion den Lichthof des paläontologischen Museums in München ziert. Die Führung erfolgte durch Wolfgang Gurk.



Die Märzwanderung führte uns zum Fürstenlager im Odenwald. Von hier aus wanderte die Gruppe durch den exotischen Wald zur Einsiedelei. Auf der Anhöhe erwartete uns ein herrlicher Weitblick über den Odenwald und die Rheinebene. Nach einer gemütlichen Mittagsrast im Kirchberghäuschen oberhalb von Bensheim geht es zur Ludwigslinde und über aussichtsreiche Wege zurück zum Ausgangspunkt. Es führte Angelika Wenzel.

Nachdem im April und Mai Corona-bedingt die Wanderungen ausfallen mussten, starteten wir im Juni die erste gemeinsame Radtour unter strenger Beachtung der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln. Auf die Zwischen- oder Abschlusseinkehr wurde verzichtet, eine vorherige Anmeldung war ebenfalls notwendig. Und so trafen sich 12 Radler bei bestem Wetter an der Opelbrücke. Die Tour führte an der Keramag-Siedlung vorbei über die Wiesenmühle hinauf nach Hochheim. Herrliche leuchtend rot blühende Klatschmohnfelder begleiteten uns in Richtung zum Spielplatz Hochheim. Am Golfplatz Delkenheim vorbei radelten wir hinab ins weite Tal der Wickerbachaue und gelangten zur Flörsheimer Schweiz und zum Eisenbaum. Im Norden bildeten sich fotogene Gewitterwolken. Bis zum Wetterumschwung waren wir aber wieder zu Hause. Die Führung hatte Wolfgang Gurk.



Auch im Juli wurde eine Radtour angeboten, Ziel war das nördliche Ried. Wieder starteten wir an der Opelbrücke, aber dieses Mal ging es mainabwärts in Richtung Gustavsburg und zur Mainspitze mit schöner Aussicht auf den Rhein und nach Mainz. Auf dem Weg nach Ginsheim passierten wir die historische Schiffsmühle am Altrhein. Die Wettervorhersage sagte für den Nachmittag heftige Gewitter voraus und so setzten wir nicht, wie geplant, mit der Fähre zur Insel Nonnenau über, sondern radelten weiter über den Rheindamm,



der in dieser Jahreszeit auch seine Reize hat. Wir kamen nach Astheim. Entgegen den Vorhersagen besserte sich das Wetter zusehends, und so beschlossen wir, einen Umweg über Trebur zur dortigen Eisdiele zu machen. Durch Felder führte uns der Weg nach Königstädten. Hier lud uns Angelika in ihren riesigen Garten zu einem abschließenden Umtrunk ein. Führung durch Ingeborg Gurk.

Im August begann die dritte Radtour in Corona-Zeiten am Horlachgraben und führte zuerst nach Raunheim. Hier wurden einige der neuen Verkehrskreisel angefahren, die das Thema „Widerstand im Nationalsozialismus“ beinhalten. Am Raunheimer Waldsee vorbei ging es in Richtung Startbahn-West zum Fischerteich und nach Mörfelden-Walldorf. Durch schattigen Wald kamen wir bald zur Odenwaldhütte, wo wir uns im Freien mit deftiger Hausmannskost stärkten. Über Mönchbruch gelangten wir wieder zum Startpunkt zurück. Die Tour führten Margot Preuß und Ingeborg Gurk.

Im September war wieder eine Wanderung geplant, doch haben wir diese Corona-bedingt durch eine weitere Radtour ersetzt. Der Wettergott war uns wohlgesonnen und so starteten wir wieder an der Horlache und fuhren durch den leider austrocknenden Wald über die Acht-Stauden-Schneise nach Mönchbruch und weiter über die Nikolauspforte und nach einer längeren Partie durch den Wald zum Steinrodsee. Nach einer Trinkpause ging es an riesigen Sonnenblumenfeldern vorbei nach Gräfen- und Schneppenhausen.

Bald kam der Golfpark am Bachgrund in Sicht. Auf der Terrasse des Restaurants „Selma“ ließen wir es uns bei schmackhaften Speisen gut gehen. Anschließend radelten wir über Worfelden und Klein-Gerau durch weite Kohl- und Blumenfelder zum Woogsdamm und über Mönchbruch zurück nach Rüsselsheim. Die Radler führte Ingeborg Gurk.

Im Oktober, November und Dezember haben wir die angebotenen Wanderungen aufgrund der Corona-Maßnahmen gestrichen.

Für die Mittwochswanderer
Ingeborg Gurk



>> Weitere Touren 2020

Im Januar fand im Kleinwalsertal eine von Frank Stocksiefen geführte Skitourenwoche statt.



Im August war Karl Kudlacek mit Gruppen auf dem Berliner Höhenweg im Zillertal unterwegs.



Im Februar wurden in den Vogesen Schneeschuh-Wanderungen von Rainer Beer durchgeführt.



Im Juni gab es eine Wandertour durch das Reintal auf die Zugspitze mit Wolfgang Bohrmann.



Gleichzeitig war Michael Moder mit Teilnehmern fünf Tage im Wallis auf Hochtour – Brunegghorn und Bishorn waren die Ziele.



>> Unsere Geschäftsstelle**Adresse:**

Im IBC
Raum 217 - 1. Stock
Eisenstraße 51
65428 Rüsselsheim
Telefon und Telefax 06142 - 1 27 07

Öffnungszeiten:

Am 1. und 3. Donnerstag im Monat von
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (außer an Feiertagen)

Postanschrift:

Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 1250
65402 Rüsselsheim

Unser Service:

- > AV-Schlüssel
- > Sektionsbücherei
- > Mitgliederaufnahme
- > Schlüssel für den Kletterturm in Bauschheim
- > Änderung von persönlichen Daten
- > Informationen zu allen Aktivitäten des Vereins
- > Informationsmaterial Hütten
- > Wandern mit der Familie ...

**>> Nutzung Kletterturm
Bauschheim**

Wer außerhalb des DAV-Trainings den Kletterturm benutzen möchte, benötigt einen **Schlüssel**. Es gelten folgende Voraussetzungen:

- > neue, unterschriebene Nutzungsordnung (in der Geschäftsstelle erhältlich)
- > Mitglied in der Sektion Rüsselsheim oder einem anderen Rüsselsheimer Sportverein
- > DAV Kletterschein „Vorstieg“

Der Schlüssel ist gegen 30 € Pfand zu den offiziellen Öffnungszeiten in der DAV-Geschäftsstelle erhältlich.

>> Newsletter

Du willst wissen, was in deinem Verein Aktuelles passiert? Melde dich jetzt für den Newsletter der Sektion an!

Schicke einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Anmelden“ an newsletter@dav-ruesselsheim.de

Den Newsletter kann man jederzeit abbestellen. Die E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

>> Sektionsbücherei

Die Sektionsbücherei ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zugänglich. Die Ausleihe ist kostenlos.

Die Ausleihzeit sollte 3 Monate nicht übersteigen! Besuchen Sie uns im Internet: Alle in der Bücherei geführten Führer und Karten finden Sie unter www.dav-ruesselsheim.de

Bücherwartin Ingeborg Gurk

>> Mailverteiler der Sektion**Die Idee:**

- > Erreiche Gleichgesinnte spontan und zuverlässig
- > Ohne ständige Pflege deines Adressbuches

Wie geht das?

- > Melde dich per Mail an list@dav-ruesselsheim.de für eine, viele oder alle Mailinglisten an.
- > Sende eine Mail an den entsprechenden Listennamen und die Mail erreicht automatisch alle Mitglieder der Liste.
- > Der Empfänger kann persönlich an den Absender oder die gesamte Liste antworten.
- > Nur von angemeldeten Mailadressen kannst du an den Verteiler schreiben. Willst du auch von der Arbeit senden, melde einfach zwei Adressen an.
- > Natürlich kannst du die Liste jederzeit wieder verlassen.

Wir nutzen das Mailverteiler-Angebot von Google-Groups. Mit deiner Anmeldung erklärst du dich mit den Nutzungs- und Datenschutzrichtlinien von Google einverstanden. Mehr dazu auf <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>

Zu folgenden Mailverteilern kannst du dich anmelden:

- > davr-klettern@googlegroups.com
- > davr-schnee@googlegroups.com
- > davr-hochtour@googlegroups.com
- > davr-wandern@googlegroups.com
- > davr-suchebiete@googlegroups.com
- > davr-klettersteig@googlegroups.com
- > davr-slackline@googlegroups.com
- > davr-bike@googlegroups.com
- > davr-xxl@googlegroups.com

Kat.	Voraussetzungen	Beitrag/Jahr	Aufnahmegeb.
1000 A	Mitglieder ab dem 25. bis zum 69. Lebensjahr	71 €	30 €
2000 B	Erwachsene, deren Ehepartner einer Sektion des DAV als A-Mitglied oder als Junior angehört oder zu Lebzeiten angehört hat (weitere Bedingungen siehe u.)	36 €	15 €
2010 B	Studierende/Auszubildende vom 25. bis 28. Lebensjahr (siehe unten)	36 €	15 €
2600 B	Senioren ab dem 70. Lebensjahr	36 €	15 €
2610 B	Mitglieder, die 50 Jahre Mitglied im DAV und älter als 70 Jahre sind	20 €	keine
2700	B-Mitglied schwerbehindert (ab 50% Schwerbehinderung mit Nachweis)	36 €	keine
3000 C	Mitglieder, die als A- od. B-Mitglied od. als Junior einer anderen Sekt. angehören	16 €	keine
4000	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	34 €	15 €
4700	Junioren vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensj. – schwerbehindert	23,80 €	keine
5000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Einzelmitgliedschaft)	30 €	keine
7000	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund	beitragsfrei	keine
7001	Enkel von A- und B-Mitgliedern der Sektion Rüsselsheim bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	beitragsfrei	keine
7800	Kind/Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund – schwerbehindert	beitragsfrei	keine
Fam.-Beitrag	Beide Erziehende (als A- und B-Mitglieder) und deren Kinder unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	107 €	45 €
Alleinerziehend	Der/Die Erziehende (als A-Mitglied) und deren Kinder/Enkel (7000/7001) unter 18 Jahren gehören der Sektion Rüsselsheim an	107 €	30 €

Für Aufnahmen ab 1. September des jeweils laufenden Jahres gelten um 50 % reduzierte Mitgliedsbeiträge in den Kategorien 1000A, 2000B, 2010B, 2600B und 4000 sowie im Familien- und Alleinerziehendenbeitrag und in der Aufnahmegebühr!

B-Mitglied kann auf Antrag werden:

- > wenn der/die Lebenspartner/in in einer eheähnlichen Gemeinschaft A-Mitglied in der Sektion Rüsselsheim ist (gemeinsamer Wohnsitz, Einzug des Beitrages von einem gemeinsamen Konto)
- > wer in Schul- oder Berufsausbildung steht, vom vollendeten 25. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, unter Vorlage einer Studien- bzw. Ausbildungsbescheinigung
- > wer aktiv in der Bergwacht tätig ist, unter Vorlage einer Bescheinigung der Bergwacht.

Anträge auf Umstufung, die zum Beginn eines neuen Beitragsjahres gültig werden sollen, müssen bis spätestens 10. Oktober des Vorjahres in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Weitere Einzelheiten über die Kategorien können per Mail beim Geschäftsführer Jürgen Kraft (E-Mail: geschaeftsfuehrer@dav-ruesselsheim.de) oder der Mitgliedsverwaltung Thomas Velthaus (E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de) erfragt werden.

Beitragszahlungen

Grundsätzlich werden die Beiträge über das Bankinzugsverfahren alljährlich ab dem 1. Januar für das

laufende Jahr abgerufen. Abweichend davon bitten wir Barzahler die Beiträge nur auf folgendes Konto einzuzahlen:

IBAN DE98 5085 2553 0001 0051 56

BIC HELADEF1GRG

Kreissparkasse Groß-Gerau

BITTE BEACHTEN:

Änderungen von Anschriften und Bankverbindungen sind umgehend zu melden (!).

Kündigungen der Mitgliedschaft müssen bis zum 30. September eines Jahres erfolgen.

- > Sektionswechsel
 - > Familienstand
 - > Titel/Beruf
 - > Ausbildung (Studiennachweis)
- sind bis zum 10. Oktober eines Jahres schriftlich (Post oder E-Mail) mitzuteilen an:**

Thomas Velthaus

Auf dem Goern 5
65474 Bischofsheim
Tel.: 06144 – 4 17 22

E-Mail: mitglieder@dav-ruesselsheim.de

>> Ausleihen von Ausrüstung

LVS-Geräte können nur bei Peter Trzaska in Raunheim, Tel.: **06142 – 4 61 79** ausgeliehen werden.

Leihkosten für vereinseigene Geräte

Für das Ausleihen von LVS-Geräten und Lawinenschaukeln mit Sonde (nur im Set!) werden eine Kautions von 100 € in bar sowie folgende Ausleihkosten erhoben:

Klettersteig-Set bestehend aus Sicherungseinheit, Panikschlinge, Hüftgurt	pro Wochenende pro Woche	15 € 25 €
Skitouren-LVS-Set „Pieps/Sport“ bestehend aus 1 LVS-Gerät Pieps/Sport, 1 Lawinenschaukel, 1 Sonde Achtung! Die Bestückung der LVS-Geräte mit Batterien muss in eigener Verantwortung vom Entleiher erfolgen.	pro Wochenende pro Woche	20 € 45 €
Schneeschuhe TSL – 225 Rando	pro Tag	5 €
Airbagrucksack Deuter ABS 50 Liter Airbag-Rucksack	pro Wochenende	12 €

Geräte nach abgeschlossener Tour bitte so rasch wie möglich zurückbringen!

>> Neu im Bücherschrank der Sektionsbücherei

ALPENVEREINSJAHRBUCH BERG 2021



Das Alpenvereinsjahrbuch BERG bildet mit überzeugender Themenvielfalt, herausragender inhaltlicher und optischer Qualität sowie ausgezeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis seit Jahren ein Must-have im Bergbuchbereich.

Die Ausgabe 2021 stellt den Karnischen Kamm in den Mittelpunkt der Rubrik BERGWELTEN. Über diese Bergkette an der österreichisch-italienischen Grenze verläuft der bekannte Karnische Höhenweg. Zu seinen Füßen liegen mit dem Lesachtal, dem Tiroler Gailtal sowie der Ortschaft Mauthen

gleich drei mit dem Label „Bergsteigerdorf“ ausgezeichnete Talschaften und Gemeinden, die durch ihre landschaftliche wie kulturelle Ursprünglichkeit bestehen. Mitglieder, die das Buch im DAV-Shop kaufen, erhalten passend zum Schwerpunkt gratis mit dem Jahrbuch die neu herausgegebene AV-Karte 57/1 „Karnischer Hauptkamm West“ (Maßstab 1:25.000, UTM).

BERGFOKUS widmet sich in dieser Ausgabe einer der bevorzugten Freizeitbeschäftigungen von Österreichern und Deutschen: dem Thema Wandern. Namhafte Autorinnen und Autoren beschäftigen sich mit diesem Thema in gewohnt vielfältiger Weise.

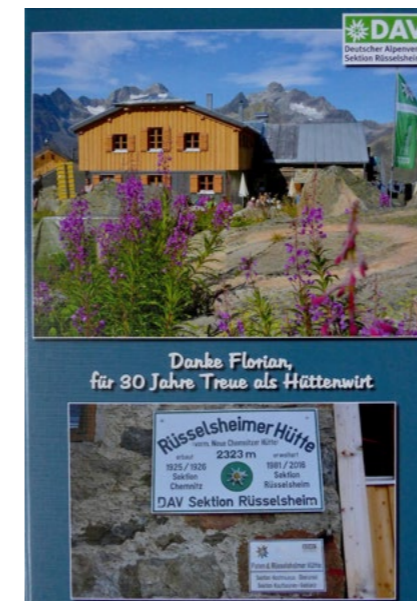
Die Rubrik BERGMENSCHEN porträtiert unter anderem die bayerische Bergsteigerlegende Hermann Huber, der heuer seinen 90. Geburtstag feiert sowie die erste deutsche Meisterin im Sportklettern (1991) Andrea Eisenhut, die auch mit 60 Jahren noch im 10. Grad klettert und mit der Gerhard Heidorn über Ehrgeiz, Motivation und das Älterwerden gesprochen hat.

Im BERGWISSEN geht es um die Frage, welche Rechte eigentlich die Natur hat und wer diese vertritt sowie das durch die globale Erwärmung immer größer werdende Risiko von Steinschlag auf alpinen Wegen und wie man damit umgeht.

Mit Christoph Ransmayr steht einer der großen Erzähler der Gegenwart im Blickpunkt der Rubrik BERGKULTUR. Warum haben unverfügbare Räume wie Gebirge, Meere und Wüsten in seinem Werk eine so zentrale Bedeutung?

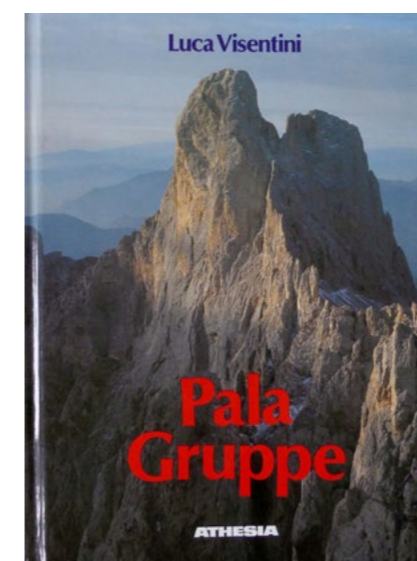
Die Rubrik BERGSTEIGEN berichtet unter dem Motto „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ unter anderem über große, klassische Westalpen-Touren im Zeitalter der globalen Erwärmung.

**FOTOBUCH
„30 JAHRE HÜTTENWIRT AUF DER RÜSSELSHEIMER HÜTTE“**



Dieses Fotobuch ist Florian Kirschner zum 30-jährigen Jubiläum als Hüttenwirt gewidmet.

**GEBIETSDESCHEIBUNG
PALA-GRUPPE**
(Spende von Jürgen Kraft)



10 ALPENKRIMIS AUS DEM ROTHER VERLAG



Spannende Alpenkrimis von verschiedenen Autoren (Spende von Ingeborg Gurk).

NEUE ROTHER WANDERFÜHRER

- > Schwarzwald-Nord
- > Schwarzwald-Süd
- > Eifel
- > Harz
- > Spessart
- > Westerwald
- > Kleinwalsertal mit Obersdorf
- > Karnischer Höhenweg
- > Hohe Tatra
- > Niedere Tatra mit slowakischem Paradies (Autor: Martin Moder)
- > Oberwallis

Bücherwartin
Ingeborg Gurk



**Gästehaus Apartments
Kirschner**

Gemütliche Ferienwohnungen inmitten der wunderbaren Bergwelt des Pitztals. Genießen Sie sportliche Aktivitäten und Entspannung pur in unserem Saunahaus „zum Aufguss“.

Familie Kirschner, Piösmes 67
A-6481 St. Leonhard i.P.
www.kirschner-pitztal.at

Pächterin der Rüsselsheimer Hütte

>> Geschäftsführender Vorstand & erweiterter Vorstand



Wolfgang Bohrmann

1. Vorsitzender
wbohrmann@dav-ruesselsheim.de



Jürgen Kraft

Stellvertretender Vorsitzender
jkraft@dav-ruesselsheim.de



Peter Trzaska

Stellvertretender Vorsitzender
ptrzaska@dav-ruesselsheim.de



Irmgard Hagen

1. Schatzmeisterin
ihagen@dav-ruesselsheim.de



Maximilian Bähnisch

1. Schriftführer
mbaehnisch@dav-ruesselsheim.de



Vincent Heunemann

Jugendreferent
jugendreferent@dav-ruesselsheim.de

Geschäftsführer	Jürgen Kraft	geschaeftsfuehrer@dav-ruesselsheim.de
2. Schatzmeisterin	Marion Kudlacek	schatzmeister@dav-ruesselsheim.de
2. Schriftführer	derzeit nicht besetzt	
Mitgliederverwaltung	Thomas Velthaus	mitglieder@dav-ruesselsheim.de
Pressereferent (kommisarisch)	Wolfgang Bohrmann	wbohrmann@dav-ruesselsheim.de
Öffentlichkeitsarbeit	derzeit nicht besetzt	oeffentlichkeitsarbeit@dav-ruesselsheim.de
1. Hüttenwart	Wolfgang Hölzel	whoelzel@dav-ruesselsheim.de
2. Hüttenwart	Bernhard Reul	breul@dav-ruesselsheim.de
1. Kultur- und Vortragswart	Klaus Weininger	vortragswart@dav-ruesselsheim.de
2. Kultur- und Vortragswart	Martin Moder	mamoder@dav-ruesselsheim.de
Betreuer Sportkletteranlage	Gerhard Planck	turmwart@dav-ruesselsheim.de
Naturschutzreferentin	Verena Velthaus	vvelthaus@dav-ruesselsheim.de
1. Wanderwart	Karl Kudlacek	kkudlacek@dav-ruesselsheim.de
2. Wanderwart	Rainer Beer	rbeer@dav-ruesselsheim.de
Ausbildungsreferent	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de
Tourenwart alpin	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de
Sport- und Skiwart	Peter Trzaska	ptrzaska@dav-ruesselsheim.de
1. Bücherwartin	Ingeborg Gurk	igurk@dav-ruesselsheim.de
2. Bücherwartin	Gretel Möllendick	mmoellendick@dav-ruesselsheim.de
Archiv/Vereinsgeschichte	Wolfgang Gurk	wgurk@dav-ruesselsheim.de
Kassenprüfer	Herbert Roosen Christian Gräfenstein	
Bergrettungsgerätewart	Florian Kirschner	



EDEKA
BOßler

**Ihr Frischeanbieter
in Nauheim und Königstädten**

www.edeka-bossler.de



Wir sind
deine
Friends
in Sachen
Equipment

